

Produkt

1.1.1.1.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.01	Kreisorgane

verantwortlich

Kümpel, Kerstin

Beschreibung

Durch die Leistungen dieses Produktes unterstützt die Verwaltung die Arbeit des Kreistages. Die Kreisverwaltung ist verantwortlich für die Vorbereitung, Durchführung (Protokollierung) sowie Auswertung der Kreistagssitzungen und der Sitzungen der Fachausschüsse. Für die Kreistagsabgeordneten werden Aufwandsentschädigungen berechnet und angewiesen.

Auftragsgrundlage

Dienstanweisung 02/94

Ziele

Eine effektive Vorbereitung der Kreistags- und Ausschusssitzungen sowie die hochwertige Dokumentation der Arbeitsergebnisse des Kreistages und der Ausschüsse. Dies beinhaltet auch eine qualitative Öffentlichkeitsarbeit.

Produkt

1.1.1.1.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.02	Verwaltungsleitung

verantwortlich

Kümpel, Kerstin

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die inhaltliche und thematische Vorbereitung und Absicherung der Termine des Landrates sowie die Öffentlichkeitsarbeit mit einem Ideen- und Beschwerdemanagement. Auch das Beauftragtenwesen zur Wahrnehmung der Chancengleichheit von Frauen und Mädchen sowie von Frauen und Männern mit Handicap oder Migrationshintergrund wird von diesem Produkt erfasst.

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf),
Hauptsatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark,
Landesgleichstellungsgesetz (LGG),
Sozialgesetzbücher (SGB)

Ziele

1. optimale Gestaltung der Außenwirkung und Transparenz der Verwaltung
2. bessere Gestaltung der Lebensverhältnisse für Frauen und Männer sowie für Menschen mit Handicap und Menschen mit Migrationshintergrund
3. Optimierung des Arbeitsschutzes

Leistung

- 1.1.1.1.02.01 Vorbereitung aller schriftlichen und mündlichen Stellungnahmen des Landrates
- 1.1.1.1.02.02 Erstellung von Pressemitteilungen
- 1.1.1.1.02.03 Herausgabe von Publikationen (Pressespiegel, Broschüren, Infoblätter, etc.)
- 1.1.1.1.02.04 Geschäftsführung der Hauptverwaltungskonferenz (HVK)
- 1.1.1.1.02.05 Empfehlungen für die Vergabe von Spenden- und Sponsoringmitteln der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS)
- 1.1.1.1.02.06 Beratung und Empfehlungen zum Arbeitsschutz
- 1.1.1.1.02.07 Organisation des Ideen- und Beschwerdemanagements
- 1.1.1.1.02.08 Information, Beratung und Empfehlungen im Interesse der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Menschen mit Handicap und Migrationshintergrund nach innen und außen
- 1.1.1.1.02.09 Veranstaltungsmanagement

Produkt

1.1.1.1.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.03	Fachbereichsleitung 1

verantwortlich

Köppen, André

Beschreibung

Die Fachbereichsleitung gewährleistet die zielorientierte Steuerung sämtlicher Produkte im Fachbereich 1. Darüber hinaus ist der Fachbereichsleitung unmittelbar auch die Organisation und Durchführung des betrieblichen Gesundheitsmanagements zugeordnet.

Ziele

1. Sicherung der zielorientierten Aufgabenerfüllung im Fachbereich

Produkt

1.1.1.1.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.04	Fachbereichsleitung 2

verantwortlich

Reußner, Debra

Beschreibung

Die Fachbereichsleitung gewährleistet die zielorientierte Steuerung sämtlicher Produkte im Fachbereich 2 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr sowie die Planung, Durchführung und Kontrolle des Haushaltes.

Ziele

1. Sicherung der zielorientierten Aufgabenerfüllung im Fachbereich 2

Leistung

1.1.1.1.04.01 Leitung des Fachbereichs
1.1.1.1.04.02 Haushaltsplanung, -durchführung und -controlling

Produkt

1.1.1.1.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.05	Fachbereichsleitung 3

verantwortlich

Hurttig, Hans-Georg

Beschreibung

Leitung des Fachbereiches 3

Ziele

1. Sicherung der zielorientierten Aufgabenerfüllung im Fachbereich 3

Produkt

1.1.1.1.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.06	Fachbereichsleitung 4

verantwortlich

Kreutner, Michael

Beschreibung

Die Fachbereichsleitung gewährleistet bei der zugewiesenen sächlichen sowie personellen Ausstattung die Erfüllung der in den Produkten beschriebenen gesetzlich übertragenen Aufgaben. Maßstab hierfür ist der Grad der Erreichung vereinbarter Kennzahlen.

Ziele

1. Sicherung der Aufgabenerfüllung im Fachbereich 4

Produkt

1.1.1.1.07

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.07	Fachbereichsleitung 5

verantwortlich

Schulz, Thomas

Beschreibung

Mit dem Produkt wird die Steuerung des Fachbereiches 5 gewährleistet.

Ziele

1. Sicherung der zielorientierten Aufgabenerfüllung im Fachbereich

Produkt

1.1.1.1.08

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.08	"MAIA 2012"

Beschreibung

Das Produkt "MAIA 2012" wird nicht mehr beplant und bewirtschaftet. Es wurde eingerichtet, als im Rahmen eines Projektes die Mittelmärkische Arbeitsgemeinschaft zur Integration in Arbeit als sog. Optionskommune in die Kernverwaltung des Landkreises integriert wurde. Dieses Projekt ist abgeschlossen. Aus haushaltsrechtlichen Gründen muss dieses Produkt noch einen gewissen Zeitraum mit abgebildet werden, bevor es ganz aufgelöst werden kann.

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.09	Fachbereichsleitung 6

verantwortlich

Schade, Bernd

Beschreibung

Die Fachbereichsleitung gewährleistet die zielorientierte Steuerung sämtlicher Produkte im Fachbereich 6 auf der Grundlage der jährlichen Zielvereinbarungen mit dem brandenburgischen Arbeitsministerium. Darüber hinaus ist die Fachbereichsleitung verantwortlich für die Planung, Durchführung und Kontrolle des Haushalts und die Abrechnung mit dem Bundesarbeitsministerium.

Auftragsgrundlage

§ 6 a Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende -
Kommunalträgerzulassungsverordnung
§ 48 b SGB II

Ziele**1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten**

Die Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten wird in der Regel durch eine Integration in Erwerbstätigkeit beendet oder zumindest verringert. Die Verringerung der Hilfebedürftigkeit ist ein im SGB II für alle Jobcenter bundesweit vorgegebenes Ziel. Indikatoren sind die Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt sowie die Summe der Leistungen für Unterkunft und Heizung.

2. Verbesserung der Integration der Leistungsberechtigten in Erwerbstätigkeit

Die Leistungsberechtigten werden auf ihrem Weg ins Arbeitsleben durch Beratung und geeignete arbeitsmarktpolitische Maßnahmen unterstützt. Die Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit ist ein im SGB II für alle Jobcenter bundesweit vorgegebenes Ziel. Indikator ist die Integrationsquote.

3. Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug

Leistungsberechtigte, die bereits länger hilfebedürftig sind, werden durch das Jobcenter bei der Integration in Erwerbstätigkeit genauso bedarfsgerecht unterstützt, wie arbeitsmarktnähere Personen. Die Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug ist ein im SGB II für alle Jobcenter bundesweit vorgegebenes Ziel. Indikator ist die Veränderung des Bestands an Langzeitleistungsbeziehern.

4. Verbesserung der Integration von bestimmten Zielgruppen in Erwerbstätigkeit

Bestimmte Zielgruppen stehen besonders im Fokus der Arbeit des Jobcenters MAIA, insbesondere Jugendliche, Alleinerziehende, Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen und mit multiplen vermittlungshemmnissen und geflüchtete Menschen. Mit Projekten und zielgruppenspezifischen Konzepten soll die Integration dieser Menschen in Erwerbstätigkeit besonders gefördert werden. Indikator ist jeweils die zielgruppenspezifische Integrationsquote.

5. Steigerung der Qualität der Arbeitsergebnisse

Die Verbesserung der Qualität der Arbeitsergebnisse in allen Bereichen des Jobcenters MAIA ist eine dauerhafte Aufgabe. Im Sinne der Qualitätsarbeit wird systematisch und prospektiv an der Qualität der Prozesse des Jobcenters gearbeitet. Voraussetzung für gute Arbeitsergebnisse ist dabei ein funktionierendes Controlling und Datenqualitätsmanagement. Die Qualität der Arbeitsergebnisse lässt sich teilweise nur schwer über Indikatoren messen. Indikatoren für die Arbeitsqualität sind unter anderem die Erfolgsquote in Widerspruchs- und Klageverfahren und die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragungen.

6. Beibehaltung der hohen Kundenzufriedenheit

Eine hohe Kundenzufriedenheit ist eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Integrationsarbeit. Durch kurze Bearbeitungszeiten in der Leistungsgewährung und in der Rechtsbehelfsstelle und eine hohe Beratungsqualität soll ein Beitrag zu einer hohen Kundenzufriedenheit geleistet werden. Außerdem soll eine aktive und professionelle Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden. Indikator für die Kundenzufriedenheit sind die Ergebnisse regelmäßiger Kundenbefragungen.

Produkt

1.1.1.2.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

verantwortlich

Neubauer, Reinhard

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Landkreises im Klageverfahren. (Die Klagevertretungen des Landkreises vor dem LG, OLG, BGH, LAG und BAG werden von Anwälten bzw. dem Kommunalen Versorgungsverband wahrgenommen.)

Darüber hinaus erfolgt rechtliche Beratung und Unterstützung der Fachbereiche sowie der Verwaltungsleitung.

Auftragsgrundlage

Es gilt der ungeschriebene Grundsatz, dass die öffentliche Verwaltung in der Lage sein muss, ihre Entscheidungen auch in Klageverfahren unter Zugrundelegung des anzuwendenden Rechts zu vertreten. Daraus resultieren dann Entscheidungen der Verwaltungsgerichte, die Beauftragung eines Anwaltes durch die öffentliche Hand für nicht notwendig zu erachten, wenn der gebotene Sachverstand im Hause vorhanden sein müsste.

Ziele

1. Abwehrung von unberechtigten Ansprüchen gegen den Landkreis
2. Herbeiführung einer gerichtlichen Bestätigung zu der vom Landkreis vertretenen Rechtsauffassung
3. Schaffung von Rechtssicherheit für die Verwaltungspraxis (Musterbescheidungen)
4. Erhöhung der Rechtssicherheit im Verwaltungshandeln der Fachbereiche/-dienste
5. Vermeidung von gerichtlichen Auseinandersetzungen

Leistung

- 1.1.1.2.01.01 Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Landkreises im Klageverfahren
- 1.1.1.2.01.02 Rechtliche Beratung und Unterstützung der Fachbereiche sowie der Verwaltungsleitung

Produkt

1.1.1.2.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.02	Kommunalaufsicht

verantwortlich

von Arend, Gernot

Beschreibung

Die Kommunalaufsicht ist die Aufsicht in kommunalen Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Ämter und Gemeinden, die sicherstellt, dass deren Verwaltung im Einklang mit den Gesetzen erfolgt. Des Weiteren enthält das Produkt die Leistungen zur Ermittlung und Klärung von Sachverhalten, in denen Bürgermeistern oder Amtsdirektoren eine Pflichtverletzung vorgeworfen wird.

Auftragsgrundlage

- §§ 109, 110, 111 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)
- § 86 (2) Landesdisziplinargesetz (LDG)

Ziele

1. Sicherstellung der rechtskonformen Verwaltung der kreisangehörigen Gebietskörperschaften und Körperschaften des öffentlichen Rechts
2. Vermeidung von Verstößen gegen das Kommunalrecht durch umfassende Beratungsleistungen im Vorfeld von Maßnahmen
3. zeitnahe Genehmigung und Prüfung von Satzungen
4. Ahndung von Dienstpflichtverletzungen
5. Aufklärung von Sachverhalten

Leistung

- 1.1.1.2.02.01 Aufsicht in kommunalen Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Ämter und Gemeinden
- 1.1.1.2.02.02 Ermittlung und Klärung von Sachverhalten, in denen Bürgermeistern oder Amtsdirektoren eine Pflichtverletzung vorgeworfen wird

Produkt

1.1.1.2.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.03	Grundstücksverkehrsordnung

verantwortlich

Irmer, Monika

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die Erteilung von Genehmigungen nach der Grundstücksverkehrsordnung (GVO) sowie die Erteilung von Negativattesten und nimmt die Vertreterbestellung nach dem Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen wahr. Damit soll u. a. entsprechend der im Deutschen Einigungsvertrag formulierten Bestimmungen erreicht werden, dass vermögensrechtliche Ansprüche vor Eigentumsumschreibung von Grundstücken im Grundbuch geprüft und ggf. gesichert werden.

Auftragsgrundlage

Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB), Grundstücksverkehrsordnung (GVO), Vermögensgesetz (VermG)

Ziele

1. Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit im Grundstücksverkehr

Leistung

1.1.1.2.03.01 Bestellung und Abberufung sowie Aufsicht und Kontrolle von gesetzlichen Vertretern
 1.1.1.2.03.02 Genehmigungsverfahren nach GVO (Beteiligung Negativabteilung, LARoV, BADV)
 1.1.1.2.03.03 Bearbeitung der Anträge auf Anmeldeauskunft gemäß § 3 Abs. 5 VermG durch selbständige Ermittlungen der Eigentümer des Grundstückes zurück bis zum 30.01.1933 anhand der Flurbücher, Eigentüternachweise und Liegenschaftsbücher

Produkt

1.1.1.2.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.04	Personalverwaltung

verantwortlich

Kirchhof, Angela

Beschreibung

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark beschäftigt Mitarbeiter/Innen in unterschiedlichen Dienst- und Arbeitsverhältnissen (Beamte, Beschäftigte einschließlich geringfügig Beschäftigte). Neben der Beschaffung und Einarbeitung von qualifiziertem Personal sind alle Beschäftigtengruppen personalwirtschaftlich einschließlich der Entgeltabrechnung unter Einhaltung der gesetzlichen, tarifrechtlichen und sonstigen Vorschriften zu betreuen.

Auftragsgrundlage

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); Landesbeamtengesetz (LBG); ö.r. Vereinbarungen mit anderen Körperschaften

Ziele

1. Die Fachbereiche erhalten das für die Aufgabenerfüllung notwendige, entsprechend qualifizierte Personal.
2. Der Landkreis Potsdam-Mittelmark ist ein attraktiver Arbeitgeber.

Leistung

- 1.1.1.2.04.01 Personalbeschaffung
- 1.1.1.2.04.02 Personalwirtschaftliche Betreuung
- 1.1.1.2.04.03 Entgeltabrechnung
- 1.1.1.2.04.04 Kindergeldkasse
- 1.1.1.2.04.05 Reisekostenabrechnung

Produkt

1.1.1.2.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.05	Personalentwicklung

verantwortlich

Thorwirth, Nora

Beschreibung

Das Produkt bildet die Basis für die Deckung des Bedarfs an qualifiziertem Personal zur Erfüllung der Aufgaben innerhalb der Kreisverwaltung. Der Landkreis bietet seinen Beschäftigten Maßnahmen zur Fortbildung und Weiterqualifizierung an. Darüber hinaus bildet er im Rahmen der Berufsausbildung Verwaltungsfachangestellte sowie in einem dualen Studiengang Bachelor of Law Absolventen für den gehobenen Dienst aus.

Seine kreisangehörigen Ämter- und Gemeinden unterstützt der Landkreis bei der Durchführung der praktischen Ausbildung ihrer Verwaltungsfachangestellten.

Die Produktbezeichnung wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2015/2016 von „Auszubildende / Anwärter“ in „Personalentwicklung“ geändert.

Auftragsgrundlage

Berufsbildungsgesetz (BBiG); § 5 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Landesbeamtengesetz (LBG)

Ziele

1. Die Ausbildung deckt den Bedarf der Kreisverwaltung an qualifizierten Beschäftigten des allgemeinen Verwaltungsdienstes.
2. Der Kreis erhält durch aktive Werbung sowie ein optimiertes Auswahlverfahren die besten Nachwuchskräfte.
3. Der Altersstruktur der Belegschaft ist ausgeglichen. Durch die kontinuierliche Ausbildung junger Menschen wird dies unterstützt.
4. Die Qualität der Ausbildung ist hoch. Alle Auszubildenden erreichen das Ausbildungsziel.
5. Die Kreisverwaltung ist ein attraktiver Arbeitgeber.
6. Allen Beschäftigten wird die Teilnahme an Personalentwicklungsmaßnahmen ermöglicht.

Leistung

- 1.1.1.2.05.01 Erarbeitung und Fortschreibung des Personalentwicklungsprogramms
- 1.1.1.2.05.02 Organisation und Durchführung der Ausbildung
- 1.1.1.2.05.03 Organisation und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildungsveranstaltungen
- 1.1.1.2.05.04 Einsatz von Auszubildenden aus dem kreisangehörigen Ämtern und Gemeinden für besondere Ausbildungsabschnitte
- 1.1.1.2.05.05 Führungskräfteentwicklung
- 1.1.1.2.05.06 Bildungsfreistellung

Produkt

1.1.1.2.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.06	Besondere Stellen

verantwortlich

Kirchhof, Angela

Beschreibung

Dem Produkt ist der Kreis von Beschäftigten zugeordnet, zu welchem es Besonderheiten in der Stellung des Arbeitsverhältnisses gibt und die nicht einem anderem Produkt der Kreisverwaltung zugeordnet werden können. Dazu gehören z. B. Beschäftigte in befristeter Erwerbsunfähigkeit, Beschäftigte in Elternzeit, Beschäftigte in sonstigen Freistellungszeiten.

Auftragsgrundlage

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); Landesbeamtenengesetz (LBG); Altersteilzeitgesetz (ATZ-Gesetz)

Ziele

1. Erfassung und Überwachung des Personenkreises mit Besonderheiten zum Arbeitsverhältnis

Produkt

1.1.1.2.07

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.07	Zentrale Steuerung

verantwortlich

Ulbrich, Markus

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst alle Maßnahmen, die notwendig sind, um die Entwicklungsstrategie des Landkreises im Rahmen des Steuerungskreislauf mit allen Beteiligten (Kreisverwaltung, Kreistag, Bürgerschaft) weiter zu entwickeln und im Haushalt des Kreises abzubilden. Dazu gehört insbesondere die Organisation der dafür notwendigen Kommunikationsprozesse und Veranstaltungen (Strategietagungen, Kreisentwicklungsforen). Außerdem erfolgt unterjährig eine Abrechnung der Strategieumsetzung im Rahmen des zentralen Berichtswesens gegenüber der Verwaltungsleitung sowie dem Kreistag. Zur Unterstützung der Planungsprozesse sowie der operativen Arbeit in den Fachbereichen werden statistische Daten sowie raumbezogene Daten (Geografisches Informationssystem) aufbereitet und bereitgestellt.

Ziele

1. Der Verwaltungsleitung werden empfängerorientierte, steuerungsrelevante Informationen zur Verfügung gestellt, Handlungs- und Entscheidungsnotwendigkeiten aufgezeigt und Entscheidungsvorschläge erarbeitet.
2. Der Landkreis besitzt eine in sich schlüssige Kreisentwicklungsstrategie, die bei der Bürgerschaft, dem Kreistag und der Kreisverwaltung Akzeptanz findet und gelebt wird.

Leistung

- 1.1.1.2.07.01 Koordination der Strategischen Haushaltsplanung
- 1.1.1.2.07.02 Zentrales Berichtswesen
- 1.1.1.2.07.03 Bereitstellung statistischer Daten und Karten
- 1.1.1.2.07.04 Geografisches Informationssystem und Infrastrukturknoten

Produkt

1.1.1.2.08

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.08	Organisation

verantwortlich

Thorwirth, Nora

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die Durchführung von Stellenbewertungen, Organisationsuntersuchungen, die Pflege des Stellenplanes sowie die Begleitung von Veränderungsprozessen als Organisationsaufgaben.

Auftragsgrundlage

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); Landesbeamtengesetz (LBG)

Ziele

1. Optimierung der Arbeitsabläufe in der Kreisverwaltung
2. Für die Aufgabenerfüllung der Kreisverwaltung steht eine angemessene Personalausstattung zur Verfügung.
3. Für alle Arbeitsplätze liegen aktuelle Stellenbeschreibungen vor und die Stellen sind bewertet.

Leistung

- 1.1.1.2.08.01 Organisationsuntersuchungen durchführen/begleiten
- 1.1.1.2.08.02 Stellenbemessung/Stellenbewertungen/Stellenplan
- 1.1.1.2.08.03 Erarbeitung und Weiterentwicklung von Dienstvorschriften

Produkt

1.1.1.2.09

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.09	Verwaltungsstrukturreform

verantwortlich

Sowada, Norman

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die Kosten des Landkreises Potsdam-Mittelmark bei der Umsetzung der Verwaltungsstrukturreform.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Landtages zur Verwaltungsstrukturreform

Ziele

1. Kostendarstellung

Produkt

1.1.1.3.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.3	Finanzverwaltung
Produkt	1.1.1.3.01	Kämmerei

verantwortlich

Sowada, Norman

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die zentrale Haushaltswirtschaft in ihrer Gesamtheit.

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf); Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KommHKV); Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Handelsgesetzbuch (HGB)

Ziele

1. langfristige Finanzstabilität (Haushaltsausgleich, ausgewogene Bilanzstruktur, ...)
2. finanzwirtschaftliche Unabhängigkeit des Landkreises
3. langfristiges Vermögen soll langfristig finanziert sein

Leistung

- 1.1.1.3.01.01 Aufstellung des Ergebnis- und Finanzplanes
- 1.1.1.3.01.02 Überwachung des Haushaltsvollzuges
- 1.1.1.3.01.03 Erstellung des Jahresabschlusses
- 1.1.1.3.01.04 Anlagenbuchhaltung
- 1.1.1.3.01.05 Abwicklung der grundlegenden Finanzbeziehungen mit dem Land Brandenburg und den Kommunen

Produkt

1.1.1.3.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.3	Finanzverwaltung
Produkt	1.1.1.3.02	Kreiskasse

verantwortlich

Sowada, Norman

Beschreibung

Die Kreiskasse erledigt den gesamten Zahlungsverkehr für die Kreisverwaltung.

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf); Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KommHKV); Abgabenordnung (AO); Vollstreckungsgesetz für das Landes Brandenburg (VwVG Bbg); Kostenordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgKostO)

Ziele

1. zeitnahe und vollständige Beitreibung von Forderungen
2. Sicherung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit des Landkreises
3. möglichst geringe Zinsbelastungen
4. Erzielung möglichst hoher Zinserträge

Leistung

- 1.1.1.3.02.01 Leistung von Auszahlungen und Annahme von Einzahlungen
- 1.1.1.3.02.02 Liquiditätsmanagement
- 1.1.1.3.02.03 Verwaltung der Kassenmittel
- 1.1.1.3.02.04 Verwahrung von Wertgegenständen
- 1.1.1.3.02.05 Buchführung einschließlich der Sammlung der Belege
- 1.1.1.3.02.06 Erstellung von Mahnungen und Durchführung von Zwangsvollstreckungen
- 1.1.1.3.02.07 Darlehensverwaltung

Produkt

1.1.1.3.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.3	Finanzverwaltung
Produkt	1.1.1.3.03	Beteiligungsmanagement

verantwortlich

Irmer, Monika

Beschreibung

Das Produkt Beteiligungsmanagement umfasst die drei Teilbereiche Beteiligungssteuerung, Beteiligungsverwaltung sowie die Mandatsträgerbetreuung bezogen auf die 14 Beteiligungen des Landkreises Potsdam-Mittelmark. In den Beteiligungen des Landkreises Potsdam-Mittelmark sind (Stand 2014) ca. 1.200 Mitarbeiter beschäftigt und die Unternehmen haben zusammengerechnet eine Bilanzsumme von ca. 160 Mio. €. Das Beteiligungsmanagement unterstützt den Gesellschafter Landkreis Potsdam-Mittelmark hinsichtlich der Beteiligungssteuerung in rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Hinsicht.

Auftragsgrundlage

Öffentliches und privates Recht, z.B. Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), Eigenbetriebsverordnung (EigV), Handelsgesetzbuch (HGB), GmbH-Gesetz (GmbHG)

Ziele

1. Zeitnahe und bedarfsgerechte Bereitstellung von Steuerungsinformationen an die Gesellschaftsvertreter
2. Optimierung der Jahresergebnisse der Beteiligungen
3. Minimierung/Erhaltung des Status quo des Zuschussbedarfs von Beteiligungen im Dauerverlustgeschäft
4. Gewährleistung der Fortbildung von Mandatsträgern

Leistung

- 1.1.1.3.03.01 Analyse der Quartalsberichte und Erarbeitung daraus abgeleiteter Steuerungsempfehlungen für die Beteiligungen
- 1.1.1.3.03.02 Mitwirkung bei der Plausibilitätsprüfung der Wirtschaftsplanung der Gesellschaften
- 1.1.1.3.03.03 Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen und Beratung der Mandatsträger
- 1.1.1.3.03.04 Vermittler im Spannungsdreieck Politik/Verwaltung/Unternehmen
- 1.1.1.3.03.05 Kontrolle der Einhaltung von kommunalrechtlichen und gesellschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen
- 1.1.1.3.03.06 Mitwirkung bei der Einstellung / Auswahl neuer Geschäftsführer
- 1.1.1.3.03.07 Bereitstellung von Informationen an den Kreistag (Beteiligungsbericht)

Produkt

1.1.1.3.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.3	Finanzverwaltung
Produkt	1.1.1.3.04	Allgemeines Grundvermögen

verantwortlich

Irmer, Monika

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet den Kauf, den Tausch, die Veräußerung und die privatrechtliche Versteigerung von Grundstücken. Die Erwerbsvorgänge beziehen sich auf Grundstücke, die zur Erfüllung kreislicher Aufgaben benötigt werden. Des Weiteren enthält dieses Produkt die Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter, ferner die Bestellung und Inhaltsänderung von Erbbaurechten.

Auftragsgrundlage

Aufträge der Fachbereiche, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz über das Erbbaurecht (Erbbaurecht), Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), Genehmigungsfreistellungsverordnung (GenehmFV)

Ziele

1. zügige Umsetzung von Grundstücksankäufen den Umsetzungsbeginn von kreislichen Investitionsprojekten zu ermöglichen
2. zügige Abwicklung von Aufträgen zur Grundstücksveräußerung, um mögliche laufende Unterhaltskosten der Liegenschaft zu minimieren
3. Erzielung von angemessenen Verkaufserlösen (mindestens zum Verkehrswert)

Leistung

- 1.1.1.3.04.01 Erwerb von Grundstücken
- 1.1.1.3.04.02 Veräußerung von Umlaufvermögen

Produkt

1.1.1.3.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.3	Finanzverwaltung
Produkt	1.1.1.3.05	nicht verwaltungsgenutzte Liegenschaften

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Verwaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden, die Eigentum des Landkreises sind oder angemietet wurden.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistags und der Verwaltungsleitung

Ziele

1. Absicherung der vereinbarten Gebäudeeigenschaften für den Nutzer

Produkt

1.1.1.3.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.3	Finanzverwaltung
Produkt	1.1.1.3.06	Hochbauverwaltung

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Aus diesem Produkt erfolgt die Planung, Bauauftragsvergabe und Durchführungsüberwachung von Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen für Gebäude in der Nutzungsverantwortung des Landkreises.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse, Verwaltungsleitung, technische Vorschriften, HOAI

Ziele

1. kostenoptimierte Durchführung von Bau- bzw. Wartungsvorhaben und Havariebeseitigung

Produkt

1.1.1.4.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.4	Rechnungsprüfung
Produkt	1.1.1.4.01	Rechnungsprüfung

verantwortlich

Stein, Ursula

Beschreibung

Das Produkt umfasst örtliche und überörtliche Prüfungen. Dazu gehören die Prüfung von Jahresabschlüssen (inkl. der Prüfung von Vorgängen der Finanzbuchhaltung), die Prüfung von Gesamtab schlüssen, Kassenprüfungen, die Prüfung von Vergaben (begleitend oder nach Abschluss), ADV-Prüfungen (Haushaltsverfahren) sowie die Prüfung der Verwendung kommunaler Zuwendungen.

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg Abschnitt 4 (Prüfungswesen), §§ 101 - 106
Kommunale Haushaltskassenverordnung

Ziele

1. Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
2. Optimale Beratung der Verwaltung.

Produkt

1.1.1.5.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.01	Datenverarbeitung

verantwortlich

Thalmann, Dietmar

Beschreibung

Die Bearbeitung der Geschäftsvorfälle in der Kreisverwaltung erfolgt fast ausschließlich mit Unterstützung von EDV-Technik. In den Schulen in Kreisträgerschaft werden u.a. PC-Kabinette sowie Schülernetzwerke benötigt. Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung von Standard-PC-Arbeitsplätzen (Kreisverwaltung: ca. 1.100, Schulen: ca. 2.400) incl. Software und der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur sowie den Betrieb der Server und Netzwerkdienste (Planung, Installation und Konfiguration der aktiven und passiven Netzwerktechnik). Das Produkt dient dem möglichst störungsfreien Betrieb der Fachanwendungen einschließlich der Durchführung zentraler, dem Datenschutz entsprechender Datensicherungen.

Darüber hinaus umfasst das Produkt die Erstanalyse von Hard- und Softwarefehlern und versucht diese intern zu lösen. Können Fehler nicht selber behoben werden, erfolgt die Abgabe an „externe“ Spezialisten.

Die Fachbereiche werden bei der Softwareauswahl (Bedarfsermittlung und Erstellung von Kosten-Nutzen-Analysen) unterstützend beraten. Die Schulen in Trägerschaft des Landkreises werden IT-technisch (Schulverwaltung, Schülernetz mit Kabinetten) betreut.

In geringem Umfang werden Leistungen für Dritte, insbesondere für unsere kreisangehörigen Kommunen erbracht. Dies sind z.B. die Netzwerkbetreuung, die Lohnrechnung und die Bereitstellung des zentralen Bibliothek-Verfahrens.

Auftragsgrundlage

Örtlich veranlasst durch Verwaltungsleitung, Dienstleistungsvereinbarung mit Dritten

Ziele

1. unterbrechungsfreie und performante Bereitstellung von Fachanwendungen
2. homogene IT-Landschaft
3. moderne leistungsfähige PC-Arbeitsplätze
4. schnelle und nachhaltige IT-Problemlösungen

Leistung

- 1.1.1.5.01.01 Betreuung von PC-Arbeitsplätzen in der Kreisverwaltung und in Kreisträgerschaft befindlichen Schulen
- 1.1.1.5.01.02 Bereitstellung und technische Betreuung von Fachverfahren
- 1.1.1.5.01.03 Betrieb und Weiterentwicklung der Netzinfrastruktur incl. Datensicherung
- 1.1.1.5.01.04 Gewährleistung der Datensicherheit
- 1.1.1.5.01.05 Beratung von Fachbereichen und Mitarbeit in Projekten
- 1.1.1.5.01.06 Leistungen für Dritte

Produkt

1.1.1.5.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.02	Zentraler Verwaltungsdienst

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Aus diesem Produkt erfolgt die bedarfsgerechte und wirtschaftliche Verwaltung von Gebäuden und Grundstücken in der Nutzungsberechtigung des Landkreises. Es erfolgen Abstimmungen mit Nutzern und die zentrale Koordination zur Umsetzung verschiedener Anforderungen bzw. Möglichkeiten.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse, Verwaltungsleitung

Ziele

1. bedarfsgerechte Schaffung der notwendigen Voraussetzungen zur angemessenen und wirtschaftlichen Gebäudenutzung

Produkt

1.1.1.5.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.03	Fuhrpark

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Aus diesem Produkt erfolgt die Bereitstellung und Verwaltung der nicht anderen Verwaltungseinheiten direkt zugeordneten Fahrzeuge der Kreisverwaltung sowie die Beschaffung und Verwaltung von Mobilfunkgeräten für dienstliche Zwecke.

Auftragsgrundlage

Verwaltungsleitung

Ziele

1. wirtschaftliche Gewährleistung dienstlicher Mobilität der Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter

Produkt

1.1.1.5.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.04	Hausdruckerei

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Aus diesem Produkt wird die bedarfsgerechte Anfertigung von Dokumenten und Druckerzeugnissen für die Kreisverwaltung in besonderer Stückzahl, Formaten oder Bindungen wirtschaftlich gewährleistet.

Auftragsgrundlage

Anforderungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Ziele

1. wirtschaftliche Erfüllung von besonderen Druckaufträgen

Produkt

1.1.1.5.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.05	Archiv

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Aus diesem Produkt erfolgt die Verwaltung von Archivgut für den gesamten Landkreis.

Auftragsgrundlage

Landesarchivgesetz Bbg v. 07.04.1994, Bundesarchivgesetz

Ziele

1. Gewährleistung von Datenschutz bei der Aufbewahrung von Verwaltungsdokumenten
2. Sicherstellung eines allgemeingültigen und effektiven Registraturwesens
3. Bewahrung historisch wertvoller Dokumente

Produkt

1.1.1.5.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.06	Beschaffung

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Aus diesem Produkt werden die Vergabe- und Beschaffungsverfahren der Kreisverwaltung entsprechend europäisch geltendem Recht zentral durchgeführt.

Auftragsgrundlage

VOL/A, VOF, VgV, GWB, FrauFöV, Verwaltungsleitung

Ziele

1. Erfüllung wettbewerbsrechtlicher Anforderungen an Vergabe- und Beschaffungsverfahren für Belange der Kreisverwaltung
2. Durchführung der Vergabeverfahren nach wirtschaftlichen Grundsätzen der Haushaltsführung

Produkt

1.1.1.5.07

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.07	Poststelle

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Aus diesem Produkt erfolgt die nutzerorientierte und wirtschaftliche Organisation und Gewährleistung des Postverkehrs der Kreisverwaltung. Ordnungsgemäße Verfahrenabläufe im Haus und im Kurierverkehr mit den Städten, Ämtern und Gemeinden werden gewährleistet.

Auftragsgrundlage

Verwaltungsleitung

Ziele

1. nutzerorientierte Gewährleistung des Postverkehrs der Kreisverwaltung
2. regelmäßige Prozessoptimierung

Produkt

1.1.1.5.08

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.08	Versicherung

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet den Abschluss und die Verwaltung von Versicherungsverträgen sowie die Bearbeitung von Schadensfällen.

Auftragsgrundlage

§§ 2 ff. SGB VII (ges. Unfallvers.)

Ziele

1. Abwendung finanzieller Schäden für den Landkreis
2. Abwendung unberechtigter Ansprüche gegen den Landkreis

Produkt

1.1.1.5.09

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.09	Telefonservice

Beschreibung

Die Leistung Telefonservice wird ab 2015 innerhalb des Produktes 1.1.1.5.12 ServiceCenter PM abgebildet. Das Produkt Telefonservice wird nicht mehr beplant.

Produkt

1.1.1.5.10

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.10	Büroservice

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Aus diesem Produkt erfolgt die Beschaffung und Verwaltung von Büromaterial und Ausstattungsgegenständen für den Betrieb der Kreisverwaltung.

Auftragsgrundlage

örtlich veranlasst durch die Verwaltungsleitung

Ziele

1. Optimierung der Beschaffungsvorgänge und Lagerverwaltung bei Büromaterial und Ausstattungsgegenständen für den Betrieb der Kreisverwaltung

Produkt

1.1.1.5.11

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.11	Personalrat

verantwortlich

Zimmermann, Bärbel

Beschreibung

Der Personalrat vertritt die Interessen aller Beschäftigten der Verwaltung. Für die Wahrung der Arbeitnehmer- und Beamtenrechte werden die im Landespersonalvertretungsgesetz Brandenburg geregelten Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Anhörungsrechte genutzt. Im Rahmen einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung gehören zu den wichtigsten Aufgaben des Personalrates:

- Beachtung und Umsetzung aller für die Beschäftigten geltenden Gesetze und Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsvorschriften,
- Durchführung der jährlichen Personalversammlung,
- Zusammenarbeit mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Schwerbehindertenvertretung und den Beauftragten.

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz Brandenburg

Ziele

Durch die Wahrnehmung der gesetzlich geregelten Beteiligungsrechte der Personalvertretung soll erreicht werden, dass

- die Rechte der Mitarbeiter gewahrt werden,
- sich das Verhältnis zwischen Beschäftigten und Vorgesetzten positiv gestaltet,
- Eigeninitiative, Flexibilität und Verantwortung der Beschäftigten gefördert werden und
- zugleich die der Dienststelle obliegenden Aufgaben erfüllt werden.

Dienststelle und Personalrat arbeiten eng und vertrauensvoll zusammen.

Produkt

1.1.1.5.12

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.12	ServiceCenter PM (Telekommunikationsdienst)

verantwortlich

Engelmann, Nadine

Beschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die Beantwortung von telefonischen Anfragen von Bürgern des Landkreises und die Telefonvermittlung.

Auftragsgrundlage

Beschluss der Hauptverwaltungskonferenz (HVK 2012/180, HVK 2014/...)

Ziele

1. Optimaler Service für Anrufer
2. Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit der Kreisverwaltung

Leistung

- 1.1.1.5.12.01 Beantwortung von Anliegen zum SGB II und zum Elterngeld
- 1.1.1.5.12.02 Optimale Vermittlung von Anrufen
- 1.1.1.5.12.03 Dokumentation der Anliegen mit Eintrag in die Fachverfahren
- 1.1.1.5.12.04 Vergabe von Tickets (Email)

Produkt

1.2.1.0.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen
Produktuntergruppe	1.2.1.0	Statistik und Wahlen
Produkt	1.2.1.0.01	Wahlen

verantwortlich

Kümpel, Kerstin

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen sowie Volksabstimmungen.

Auftragsgrundlage

Kommunalwahlgesetz des Landes Brandenburg
Landwahlgesetz Brandenburg
Bundeswahlgesetz
Europäisches Wahlgesetz

Ziele

1. Ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen gemäß den gesetzlichen Grundlagen

Produkt

1.2.1.0.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen
Produktuntergruppe	1.2.1.0	Statistik und Wahlen
Produkt	1.2.1.0.02	Zensus 2011

Beschreibung

Dieses Produkt wird nicht mehr beplant.

Produkt

1.2.2.1.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.1	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.1.01	Allgemeines Ordnungsrecht

verantwortlich

Hallex, Hans-Jörg

Beschreibung

Der Landkreis berät örtliche Ordnungsbehörden bei melderechtlichen Angelegenheiten, im Kriegsgräber- und Bestattungswesen und im Bereich der Gefahrenabwehr, weist sie an und ist Widerspruchsbehörde.

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz (OBG), Passgesetz (PaßG), Personalausweisgesetz (PAuswG), Brandenburgisches Meldegesetz (BbgMeldeG), Melderechtsrahmengesetz (MRRG), Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG), Hundehalterverordnung (HundeHv), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Gräbergesetz (GräbG), Gedenkstättenchutzgesetz und weitere, Brandenburgisches Bestattungsgesetz (BbgBestG), Friedhofssatzungen

Ziele

1. Gewährleistung der rechtmäßigen und einheitlichen Aufgabenerfüllung durch die örtlichen Ordnungsbehörden

Leistung

- 1.2.2.1.01.01 Durchführung von Dienstberatungen
- 1.2.2.1.01.02 Zuweisung von Instandsetzungs- und Pflegepauschalen für die Kriegsgräbererhaltung

Produkt

1.2.2.1.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.1	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.1.02	Ausländerbehörde / Personenstandswesen

verantwortlich

Hallex, Hans-Jörg

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die Regelung von Einreise und Aufenthalt für Ausländer, Entscheidungen in Namensänderungsangelegenheiten sowie im Staatsangehörigkeitsrecht und die Fachaufsicht über die Standesämter.

Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Freizügigkeitsgesetz/EU, Beschäftigungsverordnung, Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen

Ziele

1. Bearbeitung der Einreisevorgänge (ohne Asylbewerber) in angemessener Zeit

Leistung

- 1.2.2.1.02.01 Erteilung/Verlängerung von Aufenthaltstiteln (incl. Visaverlängerungen)
- 1.2.2.1.02.02 Erteilung/Verlängerung von Aufenthaltsgestattungen und Duldungen
- 1.2.2.1.02.03 Bearbeitung von Haftungs- und Verpflichtungserklärungen
- 1.2.2.1.02.04 Bearbeitung von Einbürgerungen
- 1.2.2.1.02.05 Bearbeitung von Namensänderungen

Produkt

1.2.2.1.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.1	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.1.03	Gewerbeangelegenheiten

verantwortlich

Hallex, Hans-Jörg

Beschreibung

Die Behörde sichert das ordnungsgemäße Handeln nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Gewerbeordnung, Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Handwerksordnung und Glückspielrecht.

Auftragsgrundlage

BbgKVerf, LooGBbg, GlüStV, BbgLÖG, SchwarzArbG, HwO, SchfHwG, SchfG, KÜO

Ziele

Überwachung und Durchsetzung der gesetzeskonformen Aufgabenerledigung der Kommunen, Handwerker und Bürger

Leistung

- 1.2.2.1.03.01 Durchsetzung von Zwangskehrungen
- 1.2.2.1.03.02 Kontrolle von Kkehrbüchern
- 1.2.2.1.03.03 Genehmigung von zusätzlichen Öffnungszeiten
- 1.2.2.1.03.04 Kontrolle von Schwarzarbeit und unerlaubter Handwerksausübung

Produkt

1.2.2.1.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.1	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.1.04	Untere Fischereibehörde

verantwortlich

Strunz, Hannes

Beschreibung

Durch die Umsetzung des Fischereirechtes wird die Ordnung und Sicherheit im Bereich der Fischerei sowie das Erhalten eines ausgewogenen Naturhaushaltes der Gewässer in der Kulturlandschaft gewährleistet.

Auftragsgrundlage

§ 36 Fischereigesetz für das Land Brandenburg (BbgFischG)

Ziele

1. Förderung der Angelfischerei
2. Regelung einer ordnungsgemäßen Fischereiausübung
3. Schutz, Erhaltung, Fortentwicklung und Nutzung der in den Gewässern lebenden Tiere und Pflanzen
4. Wiederherstellung und Erhaltung leistungs- und wettbewerbsfähiger Fischereibetriebe

Produkt

1.2.2.1.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.1	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.1.05	Untere Jagdbehörde

verantwortlich

Strunz, Hannes

Beschreibung

Durch die Umsetzung des Jagdrechts wird die Ordnung und Sicherheit im Bereich der Jagd gewährleistet sowie ein artenreicher und gesunder Wildbestand im ausgewogenen Verhältnis zu seinen natürlichen Lebensgrundlagen gewährleistet.

Auftragsgrundlage

§ 55 BbgJagdG

Ziele

- Begrenzung von Wildschäden
- Gewährleistung ausgewogener und gesunder Wildbestände
- Landschafts- und Biotoppflege
- Regelung der Jagdausübung und Jagdorganisation
- Tierschutz
- Verbraucherschutz

Produkt

1.2.2.1.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.1	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.1.06	Lebensmittelüberwachung

verantwortlich

Dr. Koßmann, Stephanie

Beschreibung

Überwachung der Einhaltung lebensmittel-, fleischhygiene- und weinrechtlicher Vorschriften sowie der rechtlichen Forderungen an Nahrungsergänzungsmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände im Rahmen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Schutzes vor Irreführung und Täuschung. Im Rahmen der zugewiesenen Zuständigkeit Überwachung vermarktungsrechtlicher Vorschriften. Durchführung von Schlachtier- und Fleischuntersuchung.

Auftragsgrundlage

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, AG LFGB, Verordnung EG Nr. 178/2002, Handelsklassen- und Vermarktungsrecht

Ziele

Einhaltung lebensmittel- und futtermittelrechtlicher Forderungen.

Produkt

1.2.2.2.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.2	Kraftfahrzeugwesen
Produkt	1.2.2.2.01	Straßenverkehrsbehörde

verantwortlich

Vierke-Eichler, Heike

Beschreibung

Die Straßenverkehrsbehörde prüft und genehmigt die Beschilderung bei Baumaßnahmen und ordnet Verkehrszeichen an, erteilt Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung, Erlaubnisse für Veranstaltungen und Fahrtenbuchauflagen. Sie koordiniert die Verkehrssicherheitsarbeit in einer Unfall- und einer Schulwegkommission.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO); Straßenverkehrsgesetz (StVG), Feriendreiseverordnung

Ziele

1. Bearbeitung von Anträgen in angemessener Zeit

Leistung

- 1.2.2.2.01.01 Erteilung von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- 1.2.2.2.01.02 Erteilung von Ausnahmegenehmigungen
- 1.2.2.2.01.03 Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren und Fahrtenbuchauflagen

Produkt

1.2.2.2.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.2	Kraftfahrzeugwesen
Produkt	1.2.2.2.02	Verkehrsüberwachung

verantwortlich

Vierke-Eichler, Heike

Beschreibung

Der Landkreis hat die Aufgabe, den fließenden Verkehr zu überwachen und die Ordnungswidrigkeitsverfahren durchzuführen. Dafür hat er an 10 Standorten stationäre Überwachungsanlagen installiert, setzt dort sechs digitale und zwei Rotlicht-Kameras ein und führt im Zweischichtsystem mit zwei Fahrzeugen mobile Einsätze durch.

Auftragsgrundlage

§ 47 Ordnungsbehördengesetz OBG) i.V.m. Runderlass; § 49 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 Nr. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO); Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

Ziele

Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer

Leistung

- 1.2.2.2.02.01 Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung
- 1.2.2.2.02.02 Mobile Geschwindigkeitsüberwachung

Produkt

1.2.2.2.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.2	Kraftfahrzeugwesen
Produkt	1.2.2.2.03	Zulassungswesen

verantwortlich

Schafföner, Jörg

Beschreibung

Der Landkreis erteilt die Zulassung von Fahrzeugen zum öffentlichen Straßenverkehr, Betriebserlaubnisse, Ausnahmen, Einzelgenehmigungen und überwacht die Pflichten von Fahrzeughaltern.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Verordnung über die Zulassung von Fahrzeugen

Ziele

1. zügige Bearbeitung von Anträgen
2. Bearbeitung von Verstößen gegen Halterpflichten in hoher Qualität

Leistung

- 1.2.2.2.03.01 An-, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen
- 1.2.2.2.03.02 Vergabe von Feinstaubplaketten
- 1.2.2.2.03.03 Überwachung der Pflichten der Fahrzeughalter

Produkt

1.2.2.2.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.2	Kraftfahrzeugwesen
Produkt	1.2.2.2.04	Führerscheinwesen

verantwortlich

Schafföner, Jörg

Beschreibung

Die Fahrerlaubnisbehörde bearbeitet sämtliche Vorgänge von der Erteilung bis zur Entziehung von Fahrerlaubnissen.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Verordnung über den internationalen Kraftfahrzeugverkehr (IntKfzV), Fahrpersonalgesetz (FPersG), Fahrpersonalverordnung (FPersV); Fahrlehrergesetz (FahrlG), Fahrlehrer-Ausbildungsverordnung

Ziele

1. Sicherstellung der Verkehrssicherheit
2. Durchsetzen der Pflichten für das Führen von Fahrzeugen
3. Überwachung der Tätigkeiten von Fahrlehrern und Fahrschulen

Leistung

- 1.2.2.2.04.01 Erteilung, Verlängerung, Entzug von Fahrerlaubnissen
- 1.2.2.2.04.02 Erteilung, Überwachung und Entzug von Erlaubnissen für Fahrlehrer und Fahrschulen

Produkt

1.2.2.2.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.2	Kraftfahrzeugwesen
Produkt	1.2.2.2.05	Personenbeförderung, Taxi- und Mietwagenverkehr

verantwortlich

Reußner, Debra

Beschreibung

Der Landkreis erteilt Erlaubnisse für die gewerbliche Personenbeförderung in seinem Gebiet.

Auftragsgrundlage

Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft)

Ziele

1. flächendeckendes Angebot mit Taxis und Mietwagen unter Gewährleistung der wirtschaftlichen Grundlage der Unternehmen

Leistung

1.2.2.2.05.01 Erstellung der Taxenordnung und Taxen-Tarife-Verordnung
1.2.2.2.05.02 Genehmigung

Produkt

1.2.2.3.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.3	Veterinäraufsicht
Produkt	1.2.2.3.01	Veterinäraufsicht

verantwortlich

Hahlweg, Sonja

Beschreibung

Tierseuchenbekämpfung

Tierschutz

Tierarzneimittel

Auftragsgrundlage

Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) und Spezial-V wie Tollwutverordnung, Geflügelpestverordnung, MKS-Verordnung, Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) eingebettet in die EU Rechtssetzung Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen

Tierschutzgesetz (TierSchG) und Spezial-V wie Tierschutz-Hundeverordnung, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Tierschutztransport-Verordnung und Tierschutzschlachtverordnung
Arzneimittelgesetz (AMG) und Spezial-V wie Tierärztliche Hausapotheken-Verordnung

Produkt

1.2.6.0.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produktuntergruppe	1.2.6.0	Brandschutz
Produkt	1.2.6.0.01	Abwehrender Brandschutz

verantwortlich

Engel, Alexander

Beschreibung

Der abwehrende Brandschutz ist Bestandteil des integrierten Hilfeleistungssystems von Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz. Als Aufgabenträger für überörtlichen Brandschutz und Hilfeleistung hält der Landkreis Technik, Material und logistische Maßnahmen für den überörtlichen Einsatz vor, gewährleistet die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger (Kreisfeuerwehrschule) und stellt die Kommunikation und Alarmierung sicher.

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG)

Ziele

1. Ausbildung motivierter Einsatzkräfte
2. Einsatzbereite Einheiten und Technik für den überörtlichen Brandschutz und Hilfeleistung

Leistung

- 1.2.6.0.01.01 Betreibung der Kreisfeuerwehrschule mit Unterrichtsräumen, Atemschutzübungsstrecke, Übungsparcours und Brandübungshaus
- 1.2.6.0.01.02 Ausbildung und technische Ausstattung von Einsatzkräften des überörtlichen Brandschutzes
- 1.2.6.0.01.03 Erstellung und Fortschreibung einer überörtlichen Gefahren- und Risikoanalyse
- 1.2.6.0.01.04 Aufstellung, Abstimmung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen
- 1.2.6.0.01.05 Einrichtung und Betreibung einer integrierten Leitstelle mit dem Katastrophenschutz und Rettungsdienst
- 1.2.6.0.01.06 Sensibilisierung von Kindern und Schülern für den Brandschutz

Produkt

1.2.6.0.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produktuntergruppe	1.2.6.0	Brandschutz
Produkt	1.2.6.0.02	Vorbeugender Brandschutz

verantwortlich

Lierka, Simone

Beschreibung

Das Produkt umfasst alle Maßnahmen der präventiven Gefahrenabwehr zur Verhinderung eines Brandausbruches und dessen Ausbreitung (Brandschutzdienststelle).

Auftragsgrundlage

§§ 32 und 33 Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG)

Ziele

1. Fachspezifische Unterstützung zur Abwehr von Gefahren in und an Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen

Leistung

- 1.2.6.0.02.01 Durchführung von Brandverhütungsschauen
- 1.2.6.0.02.02 Stellungnahmen als beteiligte Fachbehörde in baugenehmigungsverfahren und Verfahren anderer Behörden
- 1.2.6.0.02.03 Sonderaufsicht §121 BbgKVerf
- 1.2.6.0.02.04 Aufschaltung von Brandmeldeanlagen und Feuerwehrschießungen
- 1.2.6.0.02.05 Prüfung von Feuerwehrplänen
- 1.2.6.0.02.06 Prüfung von Brandschutznachweisen und -konzepten an Sonderbauten sowie deren Überwachung

Produkt

1.2.6.0.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produktuntergruppe	1.2.6.0	Brandschutz
Produkt	1.2.6.0.03	Feuerwehrtechnisches Zentrum

verantwortlich

Engel, Alexander

Beschreibung

Das Produkt umfasst alle Maßnahmen zur regelmäßigen und nach Einsätzen vorgeschriebenen Wartung und Pflege sowie zur Prüfung feuerwehrtechnischen Gerätes.

Auftragsgrundlage

§§ 1; 2 (1) Ziff. 2 und 3; 4; 10; 24 (7) Satz 2 Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG)

Ziele

1. Technische Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren

Leistung

- 1.2.6.0.03.01 Beratung der Träger des Brandschutzes bei der Anschaffung
- 1.2.6.0.03.02 Wartung, Pflege und Prüfung von Geräten
- 1.2.6.0.03.03 Rollende Atemschutzwerkstatt zur regelmäßigen Vor-Ort-Prüfung in den Gemeinden
- 1.2.6.0.03.04 Vorhaltung einer Tauschreserve für Schläuche

Produkt

1.2.7.0.11

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst
Produktuntergruppe	1.2.7.0	Rettungsdienst
Produkt	1.2.7.0.11	Rettungsdienst

verantwortlich

Hallex, Klaus-Dieter

Beschreibung

Der Rettungsdienst ist organisierte Hilfe und hat die Aufgabe, bei Notfallpatienten am Notfallort lebensrettende Maßnahmen durchzuführen, ihre Transportfähigkeit herzustellen und sie in das nächstgelegene für die Behandlung geeignete Krankenhaus zu transportieren. Der Landkreis organisiert und koordiniert in Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern und den vertraglich gebundenen Krankenhäusern diese Maßnahmen. Gleiches gilt für den betreuungspflichtigen Krankentransport.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Rettungsdienst im Land Brandenburg

Ziele

1. Organisation und Sicherstellung bedarfsgerechter flächendeckender Notfallrettung

Leistung

- 1.2.7.0.11.11 Planung und Organisation der Standorte des Rettungsdienstes
- 1.2.7.0.11.12 Beschaffung und Vorhaltung der notwendigen Ausstattung (Rettungstransportwagen, Notarzteinsatzfahrzeug, Krankentransportwagen)
- 1.2.7.0.11.13 Kalkulation und Erstellung der Gebührensatzungen

Produkt

1.2.7.0.21

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst
Produktuntergruppe	1.2.7.0	Rettungsdienst
Produkt	1.2.7.0.21	Wasserrettungsdienst

verantwortlich

Hallex, Klaus-Dieter

Beschreibung

Aufgabe der Wasserrettung ist es, mit ehrenamtlichen Helfern Menschen aus lebensbedrohlichen Situationen auf und in Gewässern des Landkreises zu retten.

Auftragsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen für diese Aufgabe bilden neben dem Rettungsdienstbereichsplan auch das Gesetz über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG) sowie das Gesetz zur Neuordnung des Brand- und Katastrophenschutzrechts im Land Brandenburg.

Ziele

1. Gewährleistung der Wasserrettung zu Schwerpunktzeiten (Badesaison)

Leistung

1.2.7.0.21.01 Förderung der Hilfsorganisationen

Produkt

1.2.8.0.11

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.8	Katastrophenschutz
Produktuntergruppe	1.2.8.0	Katastrophenschutz
Produkt	1.2.8.0.11	Katastrophenschutz

verantwortlich

Engel, Alexander

Beschreibung

Als Untere Katastrophenschutz-Behörde plant und organisiert der Landkreis Mittel, Personen und Maßnahmen zur Abwehr von Schäden. Es berücksichtigt darüber hinaus die Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung im Spannungs- und Verteidigungsfall und die Maßnahmen der zivilmilitärischen Zusammenarbeit.

Auftragsgrundlage

§§ 2 (1) Ziff. 3; 4; 37 – 43 Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG), Sicherstellungsgesetze

Ziele

1. Personelle und materielle Sicherstellung der Komponenten des KatS
2. Zusammenarbeit mit dem Kreisverbindungskommando

Leistung

- 1.2.8.0.11.01 Fortschreibung der überörtlichen Gefahren- und Risikoanalyse, des Katastrophenschutzplanes
- 1.2.8.0.11.02 Mitarbeit bei Sonderplänen

Produkt

1.2.8.0.21

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.8	Katastrophenschutz
Produktuntergruppe	1.2.8.0	Katastrophenschutz
Produkt	1.2.8.0.21	Krisenmanagement

verantwortlich

Engel, Alexander

Beschreibung

Das Produkt umfasst alle planerischen und konzeptionellen Vorbereitungen, die ein sach- und zielorientiertes Handeln bei der Bewältigung einer Großschadenslage/ Katastrophe/ Krise sichern und dazu dienen, Folgen und Auswirkungen zu mindern bzw. zu beseitigen.

Auftragsgrundlage

§§ 2 (1) Ziff. 3; 4 (2); 7 Ziff. 2; 38; 43 (1) Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG)

Ziele

1. Einsatzbereitschaft und Handlungsbereitschaft des Verwaltungsstabes herstellen und beibehalten

Leistung

1.2.8.0.21.01 Organisation der Arbeit des Verwaltungsstabes

Produkt

2.1.6.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.6	Oberschulen
Produktuntergruppe	2.1.6.0	Oberschulen
Produkt	2.1.6.0.01	Oberschulen in fremder Trägerschaft

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast zwischen benachbarten Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts.

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

1. Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Oberschulen außerhalb des Landkreises oder in fremder Trägerschaft

Produkt

2.1.7.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien
Produktuntergruppe	2.1.7.0	Gymnasien
Produkt	2.1.7.0.01	Gymnasien in fremder Trägerschaft

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast zwischen benachbarten Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts.

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Produkt

2.1.7.0.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien
Produktuntergruppe	2.1.7.0	Gymnasien
Produkt	2.1.7.0.02	Fläming-Gymnasium Bad Belzig

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Als Träger weiterführender Schulen nimmt der Landkreis seine Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung der ordnungsgemäße Sicherstellung des Schulbetriebes für das Fläming-Gymnasium Bad Belzig bedarfsgerecht wahr.

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

1. Der Landkreis stellt entsprechend des Bedarfes raumoptimierte und mit hohem Standard ausgestattete Schulen bereit und hält das Anlagevermögen seiner Schulen instand. Damit werden den Schülern in Kooperation mit den Zielgruppen bedarfsgerechte Lernbedingungen zur Verfügung gestellt werden.
2. Unterstützung des reibungslosen Schulbetriebs
3. Die durchschnittlichen Schulkosten unserer Gymnasien überschreiten den Landesdurchschnitt nicht.

Leistung

- 2.1.7.0.02.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.1.7.0.02.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.1.7.0.02.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Produkt

2.1.7.0.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien
Produktuntergruppe	2.1.7.0	Gymnasien
Produkt	2.1.7.0.03	Wolkenberg-Gymnasium Michendorf

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Als Träger weiterführender Schulen nimmt der Landkreis seine Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes für das Wolkenberg-Gymnasium Michendorf bedarfsgerecht wahr.

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

1. Der Landkreis stellt entsprechend des Bedarfes raumoptimierte und mit hohem Standard ausgestattete Schulen bereit und hält das Anlagevermögen seiner Schulen instand. Damit werden den Schülern in Kooperation mit den Zielgruppen bedarfsgerechte Lernbedingungen zur Verfügung gestellt werden.
2. Unterstützung des reibungslosen Schulbetriebs
3. Die durchschnittlichen Schulkosten unserer Gymnasien überschreiten den Landesdurchschnitt nicht.

Leistung

- 2.1.7.0.03.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.1.7.0.03.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.1.7.0.03.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Produkt

2.1.7.0.04

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien
Produktuntergruppe	2.1.7.0	Gymnasien
Produkt	2.1.7.0.04	Weinberg-Gymnasium Kleinmachnow

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Als Träger weiterführender Schulen nimmt der Landkreis seine Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes für das Weinberg-Gymnasium Kleinmachnow bedarfsgerecht wahr.

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

1. Der Landkreis stellt entsprechend des Bedarfes raumoptimierte und mit hohem Standard ausgestattete Schulen bereit und hält das Anlagevermögen seiner Schulen instand. Damit werden den Schülern in Kooperation mit den Zielgruppen bedarfsgerechte Lernbedingungen zur Verfügung gestellt werden.
2. Unterstützung des reibungslosen Schulbetriebs
3. Die durchschnittlichen Schulkosten unserer Gymnasien überschreiten den Landesdurchschnitt nicht.

Leistung

- 2.1.7.0.04.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.1.7.0.04.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.1.7.0.04.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Produkt

2.1.7.0.05

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien
Produktuntergruppe	2.1.7.0	Gymnasien
Produkt	2.1.7.0.05	Immanuel-Kant-Gymnasium Teltow

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Als Träger weiterführender Schulen nimmt der Landkreis seine Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterbetrieb) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes für das Immanuel-Kant-Gymnasium Teltow bedarfsgerecht wahr.

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

1. Der Landkreis stellt entsprechend des Bedarfes raumoptimierte und mit hohem Standard ausgestattete Schulen bereit und hält das Anlagevermögen seiner Schulen instand. Damit werden den Schülern in Kooperation mit den Zielgruppen bedarfsgerechte Lernbedingungen zur Verfügung gestellt werden.
2. Unterstützung des reibungslosen Schulbetriebs
3. Die durchschnittlichen Schulkosten unserer Gymnasien überschreiten den Landesdurchschnitt nicht.

Leistung

- 2.1.7.0.05.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.1.7.0.05.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.1.7.0.05.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Produkt**2.1.7.0.06**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien
Produktuntergruppe	2.1.7.0	Gymnasien
Produkt	2.1.7.0.06	Vicco-von-Bülow-Gymnasium Stahnsdorf

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Als Träger weiterführender Schulen nimmt der Landkreis hiermit seine Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes für das Vicco-von-Bülow-Gymnasium Stahnsdorf bedarfsgerecht wahr.

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

1. Der Landkreis stellt entsprechend des Bedarfes raumoptimierte und mit hohem Standard ausgestattete Schulen bereit und hält das Anlagevermögen seiner Schulen instand. Damit werden den Schülern in Kooperation mit den Zielgruppen bedarfsgerechte Lernbedingungen zur Verfügung gestellt werden.
2. Unterstützung des reibungslosen Schulbetriebs
3. Die durchschnittlichen Schulkosten unserer Gymnasien überschreiten den Landesdurchschnitt nicht.

Leistung

- 2.1.7.0.06.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.1.7.0.06.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.1.7.0.06.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Produkt

2.1.8.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.8	Gesamtschulen
Produktuntergruppe	2.1.8.0	Gesamtschulen
Produkt	2.1.8.0.01	Gesamtschule ohne Grundschule, mit gymnasialer Oberstufe

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Schulträgern.

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

1. Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Gesamtschulen außerhalb des Landkreises oder in fremder Trägerschaft

Produkt

2.2.1.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.01	"Schule am Ring" Beelitz, ST Dippmannsdorf, Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"

Beschreibung

Das Produkt wird nicht mehr beplant.

Produkt

2.2.1.0.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.02	"Schule am Ring" Beelitz, Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Als Träger von Förderschulen nimmt der Landkreis sein Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes für die Schule am Ring Beelitz bedarfsgerecht wahr.

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG); Verordnungen; Verwaltungsvorschriften; Kreistagsbeschluss

Ziele

Der Landkreis erhält das Anlagevermögen seiner Schule und bietet den Schülern bedarfsgerechte Lernbedingungen. Ein reibungsloser Schulbetrieb wird unterstützt.

Produkt

2.2.1.0.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.03	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen", Kleinmachnow

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Als Träger von Förderschulen nimmt der Landkreis sein Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes für die Förderschule in Kleinmachnow bedarfsgerecht wahr.

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 3 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Der Landkreis erhält das Anlagevermögen seiner Schule und bietet den Schülern bedarfsgerechte Lernbedingungen. Ein reibungsloser Schulbetrieb wird unterstützt.

Produkt

2.2.1.0.04

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.04	"Schule am Ring" Beelitz, ST Lehnin, Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"

Beschreibung

Das Produkt wird nicht mehr beplant.

Produkt

2.2.1.0.05

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.05	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen", Werder

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Als Träger von Förderschulen nimmt der Landkreis sein Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes für die Förderschule Werder/Havel bedarfsgerecht wahr.

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 3 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Der Landkreis erhält das Anlagevermögen seiner Schule und bietet den Schülern bedarfsgerechte Lernbedingungen. Ein reibungsloser Schulbetrieb wird unterstützt.

Produkt

2.2.1.0.06

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.06	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Schulträgern.

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Schulen außerhalb des Landkreises oder fremder Trägerschaft

Produkt

2.2.1.0.07

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.07	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Sprache"

Beschreibung

Das Produkt wird nicht mehr beplant.
(ab 2012 neues Produkt 2.2.1.0.16.00)

Produkt

2.2.1.0.08

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.08	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "emotionale und soziale Entwicklung"

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Schulträgern.

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Schulen außerhalb des Landkreises oder fremder Trägerschaft.

Produkt

2.2.1.0.09

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.09	Schule "Am Grünen Grund", Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung", Bad Belzig

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Als Träger von Förderschulen nimmt der Landkreis sein Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes für die Schule Am Grünen Grund Bad Belzig bedarfsgerecht wahr.

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG); Verordnungen; Verwaltungsvorschriften; Kreistagsbeschluss

Ziele

Der Landkreis erhält das Anlagevermögen seiner Schule und bietet den Schülern bedarfsgerechte Lernbedingungen. Ein reibungsloser Schulbetrieb wird unterstützt.

Produkt**2.2.1.0.10**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.10	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung", Kleinmachnow

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Lt. Brandenburgischem Schulgesetz sind die Landkreise bzw. kreisfreien Städte Träger von weiterführenden allgemeinbildenden Schulen, Oberstufenzentren und Förderschulen. Damit ist der Landkreis verpflichtet, seine Aufgaben bei der Einrichtung, Ausstattung und des Betriebes seiner Einrichtungen wahrzunehmen

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 3 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Gewährleistung des reibungslosen Schulbetriebes auf Basis der gesetzlichen Grundlagen

Produkt

2.2.1.0.11

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.11	Wohnstätte "Albert Schweitzer" Stahnsdorf

Beschreibung

Das Produkt wird nicht mehr geplant.

Produkt

2.2.1.0.12

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.12	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Schulträgern.

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Förderschulen außerhalb des Landkreises oder in fremder Trägerschaft.

Produkt

2.2.1.0.13

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.13	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Hören"

Beschreibung

Das Produkt wird nicht mehr geplant.
(ab 2012 neues Produkt 2.2.1.0.16.00)

Produkt

2.2.1.0.14

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.14	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Sehen"

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Schulträgern.

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Förderschulen außerhalb des Landkreises oder in fremder Trägerschaft.

Produkt

2.2.1.0.15

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.15	Allgemeine Förderschule für Kranke

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Trägern.

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Produkt

2.2.1.0.16

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.16	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Hören und Sprache"

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Trägern.

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Förderschulen außerhalb des Landkreises oder in fremder Trägerschaft

Produkt

2.3.1.0.11

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.1	Oberstufenzentren
Produktuntergruppe	2.3.1.0	Oberstufenzentren
Produkt	2.3.1.0.11	Oberstufenzentren in fremder Trägerschaft

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Schulträgern.

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Oberstufenzentren des Landkreises oder in fremder Trägerschaft

Produkt

2.3.1.0.21

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.1	Oberstufenzentren
Produktuntergruppe	2.3.1.0	Oberstufenzentren
Produkt	2.3.1.0.21	OSZ Technik Teltow Abt. Wasserbau Kleinmachnow

Beschreibung

Das Produkt wird nicht mehr beplant.
Siehe Produkt 2.3.1.0.31.00

Produkt

2.3.1.0.31

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.1	Oberstufenzentren
Produktuntergruppe	2.3.1.0	Oberstufenzentren
Produkt	2.3.1.0.31	OSZ Technik Teltow

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Als Träger von Oberstufenzentren nimmt der Landkreis sein Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes für das Oberstufenzentrum Technik Teltow und dem Außenstandort in Kleinmachnow (Wasserbau) bedarfsgerecht wahr.

Auftragsgrundlage

§ 100, Abs. 3 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG); Verordnungen; Verwaltungsvorschriften; Kreistagsbeschluss

Ziele

Der Landkreis erhält das Anlagevermögen seiner Schule und bietet den Schülern bedarfsgerechte Lernbedingungen. Ein reibungsloser Schulbetrieb wird unterstützt.

Produkt

2.3.1.0.32

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.1	Oberstufenzentren
Produktuntergruppe	2.3.1.0	Oberstufenzentren
Produkt	2.3.1.0.32	Wohnheim OSZ Technik Teltow

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Zur Beherbergung der Schüler und Schülerinnen aus dem OSZ-Technik Teltow betreibt der Landkreis ein Wohnheim in Teltow und erfüllt die erforderlichen Betreuungsleistungen.

Auftragsgrundlage

§ 100, Abs. 3 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG); Verordnungen; Verwaltungsvorschriften; Kreistagsbeschluss

Ziele

Der Landkreis erhält die Hausverwaltung des Wohnheimes und gewährleistet eine bedarfsgerechte Betreuung der Bewohner.

Produkt

2.3.1.0.41

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.1	Oberstufenzentren
Produktuntergruppe	2.3.1.0	Oberstufenzentren
Produkt	2.3.1.0.41	OSZ Technik Teltow Schulteil 2 Teltow

Beschreibung

Das Produkt wird nicht mehr geplant.
Siehe Produkt 2.3.1.0.31.00

Produkt

2.3.1.0.51

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.1	Oberstufenzentren
Produktuntergruppe	2.3.1.0	Oberstufenzentren
Produkt	2.3.1.0.51	OSZ Werder / Havel

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Als Träger von Oberstufenzentren nimmt der Landkreis sein Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes für das Oberstufenzentrum in Werder/Havel und am 2. Standort Groß Kreuz bedarfsgerecht wahr.

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 3 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG); Verordnungen; Verwaltungsvorschriften; Kreistagsbeschluss

Ziele

Der Landkreis erhält das Anlagevermögen seiner Schule und bietet den Schülern bedarfsgerechte Lernbedingungen. Ein reibungsloser Schulbetrieb wird unterstützt.

Produkt

2.3.1.0.52

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.1	Oberstufenzentren
Produktuntergruppe	2.3.1.0	Oberstufenzentren
Produkt	2.3.1.0.52	Wohnheime des OSZ Werder / Havel

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

LT. Brandenburgischem Schulgesetz sind die Landkreise bzw. kreisfreien Städte Träger von weiterführenden Schulen, Oberstufenzentren und Förderschulen.

Damit ist der Landkreis verpflichtet, seine Aufgaben bei der Einrichtung, Ausstattung und des Betriebes seiner Einrichtungen wahrzunehmen.

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 3 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG); Verordnungen; Verwaltungsvorschriften; Kreistagsbeschluss

Ziele

Gewährleistung des reibungslosen Schul- und Wohnheimbetriebes auf der Basis der gesetzlichen Regelungen

Produkt

2.3.1.0.61

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.1	Oberstufenzentren
Produktuntergruppe	2.3.1.0	Oberstufenzentren
Produkt	2.3.1.0.61	OSZ Werder / Havel Schulteil 2 Groß Kreutz (Havel)

Beschreibung

Das Produkt wird nicht mehr geplant.
siehe Produkt 2.3.1.0.51.00

Produkt

2.3.1.0.62

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.1	Oberstufenzentren
Produktuntergruppe	2.3.1.0	Oberstufenzentren
Produkt	2.3.1.0.62	Wohnheim Groß Kreuz (Havel)

Beschreibung

Das Produkt wird nicht mehr beplant.
siehe Produkt 2.3.1.0.52.00

Produkt

2.3.5.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.5	Schulen des zweiten Bildungswegs (Kollegs)
Produktuntergruppe	2.3.5.0	Schulen des zweiten Bildungswegs (Kollegs)
Produkt	2.3.5.0.01	Schule des zweiten Bildungswegs

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast zwischen benachbarten Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts.

Auftragsgrundlage

§ 116 Bbg SchulG

Ziele

1. gerechte Verteilung der Kostenlast im Schulbereich

Produkt

2.4.1.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung
Produktuntergruppe	2.4.1.0	Schülerbeförderung
Produkt	2.4.1.0.01	Schülerbeförderung

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Der Landkreis bearbeitet Anträge auf Übernahme von Kosten für Schülerfahrkarten sowie Erstattung von Schülerfahrtkosten und organisiert den freigestellten Schülerverkehr.

Auftragsgrundlage

§ 112 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG) und Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung der Schülerfahrtkosten des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Ziele

1. Jedes Schulkind aus dem Landkreis kann mit angemessenem Aufwand die zuständige und geeignete Schule erreichen.
2. Der Landkreis trägt dabei dafür Sorge, dass die Bedingungen für eine sichere und zuverlässige Schülerbeförderung zu den Schulen im Landkreis für unsere Schüler und Schülerinnen gewährleistet.

Leistung

- 2.4.1.0.01.01 Antragsbearbeitung auf Übernahme von Kosten für die Schülerbeförderung
- 2.4.1.0.01.02 Erstattung von Schülerfahrtkosten
- 2.4.1.0.01.03 Organisation des freigestellten Verkehrs

Produkt

2.4.3.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben
Produktuntergruppe	2.4.3.0	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	2.4.3.0.01	Allgemeine Schulverwaltung

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Der Landkreis gewährleistet eine ordnungsgemäße Verwaltung der Immobilien im Eigentum oder in Nutzung des Landkreises zur Sicherstellung des Schulbetriebes und der Unterbringung von Auszubildenden in Wohnheimen.

Auftragsgrundlage

§ 102 Abs. 4 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

bedarfsgerechte Gewährleistung eines wirtschaftlichen Schulbetriebes und Vorhaltung der erforderlichen Gebäude und Ausstattungen

Produkt

2.4.3.0.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben
Produktuntergruppe	2.4.3.0	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	2.4.3.0.02	Allgemeine Schulverwaltungsangelegenheiten

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Verwaltung von Zuschüsse des Landes für Berufsschüler bei auswärtiger Unterbringung

Auftragsgrundlage

Satzung zur Schülerbeförderung, Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Der Landkreis gleicht für Schüler und Auszubildende des Landkreises den Ausgleich von zusätzlichen Belastungen in der beruflichen Ausbildung bei Unterbringung an Oberstufenzentren außerhalb des Landkreises aus.

Produkt

2.4.3.0.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben
Produktuntergruppe	2.4.3.0	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	2.4.3.0.03	Sonderpädagogische Beratungsstelle

verantwortlich

Hohmann, Andre

Beschreibung

Der Landkreis sichert die Bereitstellung der räumlichen und sachlichen Mittel für den Betrieb der Sonderpädagogischen Beratungsstelle in seinem Versorgungsbereich.

Auftragsgrundlage

LandesVO zum Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG), Verwaltungsvorschrift zur Sonderpädagogikverordnung

Ziele

Notwendige Bedingungen für einen ordnungsgemäßen Beratungsdienst werden wirtschaftlich organisiert vorgehalten.

Produkt

2.5.2.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produktuntergruppe	2.5.2.0	Nichtwissenschaftliche Museen
Produkt	2.5.2.0.01	Schulmuseum Reckahn

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

1. Der Landkreis Potsdam-Mittelmark betreibt das Schulmuseum Reckahn und erfüllt damit einen bildungskulturellen Auftrag durch das Vorhalten einer musealen Einrichtung, dem Veranstaltungsangebot historischer Schulstunden und Weiterbildungsangeboten für Pädagogen.

Auftragsgrundlage

Kulturentwicklungsplanung, Museumsentwicklungsplan nach Kreistagsbeschlüssen

Ziele

Unterstützung der Vermittlung und wissenschaftlichen Nutzung historisch wertvoller Bildungsansätze des Herrn von Rochow

Produkt

2.5.2.0.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produktuntergruppe	2.5.2.0	Nichtwissenschaftliche Museen
Produkt	2.5.2.0.02	Naturparkzentrum Hoher Fläming

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark bewirtschaftet das historisch bedeutsame Gebäude mit einer ständigen Ausstellung und unterstützt gemeinnützige kulturelle Zwecke.

Ziele

1. Förderung und Unterstützung der Pflege der Verbundenheit mit der heimatlichen Natur- und Kulturlandschaft

Produkt

2.6.3.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2.6.3	Musikschulen
Produktuntergruppe	2.6.3.0	Musikschulen
Produkt	2.6.3.0.01	Kreismusikschule

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Der Landkreis unterstützt die Betreibung einer Kreismusikschule und hat dazu einen Leistungsvertrag abgeschlossen.

Auftragsgrundlage

Musikschulgesetz bzw. Förderrichtlinie des Landes Brandenburg. Zwischen der Kreismusikschule und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark besteht ein Leistungsvertrag.

Ziele

1. Unterstützung der Lebensqualität und der Realisierung kreativer Lebensentwürfe durch breitenwirksame Angebote der musischen lebenslangen Bildung

Leistung

2.6.3.0.01.01 Zahlung eines angemessenen Zuschusses durch den Landkreis

Produkt

2.7.1.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen
Produktuntergruppe	2.7.1.0	Volkshochschulen
Produkt	2.7.1.0.01	Kreisvolkshochschule

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Mit dem Produkt Kreisvolkshochschule sichert Landkreis die Auftragserfüllung zur Absicherung der bedarfsgerechten Erwachsenenqualifizierung im Landkreis.

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Weiterbildungsgesetz, Weiterbildungsverordnung, Förderrichtlinie, Leistungsvertrag

Ziele

1. Bedarfsgerechte Absicherung der Erwachsenenqualifizierung
2. Erhaltung weiterer Angebote zur Qualifizierung und Lebenslanges Lernen für alle Bevölkerungsgruppen
3. Erhöhung der Lebensqualität und Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Entfaltung kreativer Lebensentwürfe
4. Reduzierung der funktionalen Analphabeten

Leistung

2.7.1.0.01.01 Zahlung eines angemessenen Zuschusses durch den Landkreis

Produkt

2.7.2.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2.7.2	Bibliotheken
Produktuntergruppe	2.7.2.0	Bibliotheken
Produkt	2.7.2.0.01	Bibliothek und Kreisbildstelle Lehnin

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Der Landkreis stellt moderne Medien- und Informationsmaterialien für Schulen zur Verfügung und ergänzt gleichzeitig die Angebote der Gemeinde- und Stadtbibliotheken im Landkreis.

Auftragsgrundlage

Kulturentwicklungsplanung nach Kreistagsbeschluss

Ziele

1. Erfüllung der Ergänzungs-, Versorgungs- und Ausgleichsfunktion des Kreismedienzentrums
2. Unterstützung von vielfältigen Maßnahmen zur Leseförderung und des Bildungsauftrages für Lehrinstitutionen
3. Unterstützung und Einbeziehung von ehrenamtlichem Engagement in Bibliotheken im Landkreis

Produkt

2.7.3.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2.7.3	Sonstige Volksbildung
Produktuntergruppe	2.7.3.0	Sonstige Volksbildung
Produkt	2.7.3.0.01	Sonstige Einrichtungen und Förderungsmaßnahmen der Erwachsenenbildung

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Der Landkreis fördert die Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis und unterstützt die Aufgabenerfüllung aus der Geschäftsführung des Weiterbildungsrates als Mitbestimmungsgremium.

Auftragsgrundlage

BbgWBG § 10 und 11 Bbg Weiterbildungsverordnung, Förderrichtlinie

Ziele

1. Sicherung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur von Bildungseinrichtungen zur Grundversorgung im Bildungsbereich.

Produkt

2.8.1.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktuntergruppe	2.8.1.0	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	2.8.1.0.01	Heimat- und Kulturpflege

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Förderung von kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen auf der Grundlage des Kulturentwicklungsplanes (Kreistagsbeschluss) und Bewirtschaftung der Dorfkirche Petzow als kulturelle Einrichtung des Landkreises

Auftragsgrundlage

Kulturentwicklungsplan nach Kreistagsbeschluss

Ziele

1. die Vielfalt des kulturellen Angebotes durch die Förderung offener Kulturarbeit lebendig zu gestalten

Produkt

3.1.1.1.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
Produkt	3.1.1.1.01	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

verantwortlich

Böttcher, Nicole

Beschreibung

Das Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst:

1. eine regionale bürgernahe Beratung sowie eine bedarfsabhängige Leistungsgewährung nach dem SGB XII. Hierbei wird auf die Aktivierung von Selbsthilfepotentialen hingewirkt, damit der notwendige Lebensunterhalt langfristig aus eigenen Kräften und Mitteln beschafft werden kann.
Die Hilfe ist zu gewähren, wenn nach Prüfung der Lebensumstände und aufgrund befristeter Erwerbsminderung der Zugang zum Arbeitsmarkt verwehrt ist.
2. den notwendigen Lebensunterhalt (Barbetrag) innerhalb von Einrichtungen und einmalige Leistungen (Bekleidungsbeihilfe u.a.)
3. Krankenversicherungs- und Pflegeversicherungsbeiträge

Auftragsgrundlage

Kapitel 3 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Ziele

1. Ziel ist eine zeitnahe Sicherstellung des Existenzminimums mittelloser Personen sowie die Sicherung von Ansprüchen auf Kranken- und Pflegeversicherung.
2. Langfristig soll die Erwerbsfähigkeit wieder hergestellt werden.
3. Der Übergang ins SGB II bzw. anderenfalls die Grundsicherung ist zu gestalten.

Produkt

3.1.1.2.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.2	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Produkt	3.1.1.2.01	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

verantwortlich

Böttcher, Nicole

Beschreibung

Das Produkt umfasst zunächst die Beratung Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen zu allen Fragen der Pflege. Die Hilfe zur Pflege wird nachrangig und ergänzend zu Ansprüchen gegenüber der Pflegekassen gewährt und umfasst die sonst nicht gedeckten Kosten des pflegerischen Bedarfs, soweit Pflegebedürftige gleichartige Leistungen nicht nach anderen Rechtsvorschriften erhalten oder in der Lage sind, zweckentsprechende Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften in Anspruch zu nehmen. Dazu sind vorhandene Angebotsstrukturen (Pflegestützpunkt, spezifische Beratungsstellen, pflegeunterstützende und -entlastenden Dienstleistungen) sowie Unterstützungspotenziale des Gemeinwesens einzubeziehen.

Auftragsgrundlage

Kapitel 7 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Ziele

1. Ziel ist die Sicherstellung des pflegerischen Bedarfs, Selbsthilfekräfte des Pflegebedürftigen und seiner Angehörigen sind zu stärken, der Verbleib des Pflegebedürftigen im häuslichen Umfeld ist solange wie möglich sicherzustellen.

Produkt

3.1.1.3.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produkt	3.1.1.3.01	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)

verantwortlich

Böttcher, Nicole

Beschreibung

Das Produkt umfasst alle notwendigen und nachrangig zu gewährenden Leistungen zur Stärkung der Selbsthilfekräfte für Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit zur Teilhabe an der Gesellschaft eingeschränkt sind oder von einer solchen Einschränkung bedroht sind. Dabei ist es die besondere Aufgabe, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen, zu mildern und die Eingliederung der behinderten Menschen zu ermöglichen. Dazu gehören auch die Gewährleistung eines prozessorientierten Hilfeplanverfahrens durch Fallmanagement und die Stärkung der gemeindenahen Vernetzung professioneller Dienstleistung mit niedrigschwelligen gemeindenahen Unterstützungsmöglichkeiten der betroffenen Personen oder ihrer Angehörigen.

Auftragsgrundlage

6. Kapitel Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch – Sozialhilfe (SGB XII) und Sozialgesetzbuch Neuntes Buch - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - (SGB IX)

Ziele

1. Unterstützung bei einem möglichst selbständigen und selbstbestimmten Lebens
2. Vernetzung professioneller zielorientierter Hilfen mit niederschwelligen Angeboten (Kontakt- und Beratungsstellen, familienentlastender Dienst, psychosoziale Beratung, Suchtberatungsstellen)

Leistung

- 3.1.1.3.01.01 Hilfgewährung nach Kapitel 6 des SGB XII
- 3.1.1.3.01.02 Professionelle Steuerung der Maßnahmen der Eingliederungshilfe im Rahmen eines personensorientierten Hilfeplanverfahrens durch Fallmanagement

Produkt

3.1.1.4.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.4	Hilfen zur Gesundheit
Produkt	3.1.1.4.01	Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

verantwortlich

Böttcher, Nicole

Beschreibung

Das Produkt umfasst nachrangige Gewährung von Hilfen zur Gesundheit für Sozialhilfeempfänger, die nicht krankenversichert sind. Die Leistungsgewährung schließt vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung sowie bei Schangerschaft und Mutterschaft ein.

Auftragsgrundlage

§ 264 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) - Gesetzliche Krankenversicherung und Kapitel 5 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Ziele

1. Vermittlung nichtversicherter Sozialhilfeempfänger in reguläre Krankenversicherungsverhältnisse

Produkt

3.1.1.5.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.5	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
Produkt	3.1.1.5.01	Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

verantwortlich

Böttcher, Nicole

Beschreibung

Für hilfebedürftige Personen mit eigenem Haushalt werden in jeweils gebotenem Rahmen und Form Hilfeleistungen in anderen besonderen Lebenslagen gewährt. (Altenhilfe, Blindenhilfe, Übernahme Bestattungskosten usw.). Die Hilfeleistungen umfassen sowohl Beratungen als auch Unterstützung zur Bewältigung der aus der besonderen Situation entstehenden Schwierigkeiten.

Auftragsgrundlage

Kapitel 9 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Ziele

1. Die hilfebedürftigen Personen werden in die Lage versetzt, die aus den besonderen Lebenslagen entstehenden Schwierigkeiten zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern. Erforderliche Mehraufwendungen werden ausgeglichen.

Produkt

3.1.1.5.10

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.5	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
Produkt	3.1.1.5.10	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

verantwortlich

Böttcher, Nicole

Beschreibung

Das Produkt umfasst nachrangig zu gewährende Leistungen an Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und die nicht fähig sind, diese sozialen Schwierigkeiten aus eigener Kraft zu überwinden. Es sind alle Maßnahmen umfasst, die notwendig sind, um die Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten.

Auftragsgrundlage

Kapitel 8 SGB XII

Ziele

Wirksame Zusammenarbeit mit allen beteiligten Stellen zur Eingliederung der hilfebedürftigen Personen in die Gemeinschaft und Ermöglichung der Überwindung der besonderen sozialen Schwierigkeiten zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft.

Produkt

3.1.1.6.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.6	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)
Produkt	3.1.1.6.01	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

verantwortlich

Böttcher, Nicole

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die Leistungen zur bedürftigkeitsorientierten Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts im Alter und bei Erwerbsminderung, insbesondere Beratung, Sicherung des Lebensunterhalts und Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen für Personen.

Auftragsgrundlage

Kap. 4 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Ziele

1. Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt für die würdige und unabhängige Existenz alter und erwerbsgeminderter Menschen

Produkt

3.1.1.9.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.9	Verwaltung der Sozialen Angelegenheiten
Produkt	3.1.1.9.01	Verwaltung der Sozialen Angelegenheiten

verantwortlich

Böttcher, Nicole

Beschreibung

Das Produkt umfasst Leistungen, die den internen und externen Verwaltungsbetrieb des FD 52 gewährleistet. Dazu gehören u.a.:

- Vorhaltung von 4 Beratungszentren im Landkreis
- Sachkosten für Pflegestützpunkt
- Verwaltungskosten für Krankenkassen nach § 264 SGB V
- Gutachterkosten
- Öffentlich rechtliche Vereinbarungen (Stadt Brandenburg an der Havel, Serviceeinheit)
- Dolmetscherkosten, ohne Vereinbarung mit der Stadt Brandenburg an der Havel

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII), öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Sozialgesetzbuch (SGB) - Elftes Buch (XI) - Soziale Pflegeversicherung, Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) - Gesetzliche Krankenversicherung

Ziele

1. Effektive und effiziente, bürgernahe Aufgabenerledigung

Produkt

3.1.2.0.11

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.11	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

verantwortlich

Haß, Nadine

Beschreibung

Die Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende werden in Form von Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen erbracht.

Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung sowie die einmaligen Leistungen für Erstausrüstungen werden durch den Landkreis finanziert und teilweise durch die Bundesbeteiligung an den Bedarfen für Unterkunft und Heizung erstattet. Die Bundesleistungen werden im Rahmen der Abrechnung nach der Kommunalträgerabrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV) in voller Höhe erstattet.

Auftragsgrundlage

§§ 19 – 27 Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende - (SGB II)

Ziele

1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten
2. Steigerung der Qualität der Arbeitsergebnisse
3. Beibehaltung der hohen Kundenzufriedenheit

Leistung

- 3.1.2.0.11.01 Bewilligung des Regelbedarfs und der Mehrbedarfe
- 3.1.2.0.11.02 Bewilligung von Leistungen für Unterkunft und Heizung
- 3.1.2.0.11.03 Darlehensweise Übernahme von Mietschulden und Mietkautionen sowie die Bewilligung von Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten als Zuschuss
- 3.1.2.0.11.04 Bewilligung von Leistungen zur Erstausrüstung von Wohnungen einschließlich Haushaltsgeräten
- 3.1.2.0.11.05 Bewilligung von Leistungen zur Erstausrüstung für Bekleidung und bei Schwangerschaft und Geburt
- 3.1.2.0.11.06 Bewilligung von Zuschüssen zu Versicherungsbeiträgen
- 3.1.2.0.11.07 Bewilligung von Leistungen für Auszubildende

Produkt

3.1.2.0.12

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.12	Bundesleistungen zur Eingliederung in Arbeit

verantwortlich

Steinbach, Doreen

Beschreibung

Unter Leistungen zur Eingliederung in Arbeit versteht man alle Leistungen zur Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der Heranführung an den ersten Arbeitsmarkt bzw. bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Dazu stehen den Integrationsfachkräften verschiedene Instrumente nach dem SGB II und dem SGB III zur Verfügung.

Die Bundesleistungen zur Eingliederung in Arbeit werden im Rahmen der Abrechnung nach der Kommunalträgerabrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV) vom Bund in voller Höhe erstattet.

* Dieses Produkt wurde ab dem Haushaltsjahr 2017 von „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“ in „Bundesleistungen zur Eingliederung in Arbeit“ umbenannt.

Auftragsgrundlage

§§ 16 ff Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende - (SGB II)
Sozialgesetzbuch Drittes Buch – Arbeitsförderung – (SGB III)

Ziele

1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten
2. Verbesserung der Integration der Leistungsberechtigten in Erwerbstätigkeit
3. Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug
4. Verbesserung der Integration von bestimmten Zielgruppen in Erwerbstätigkeit
5. Steigerung der Qualität der Arbeitsergebnisse
6. Beibehaltung der hohen Kundenzufriedenheit

Leistung

- 3.1.2.0.12.01 Integrationsorientierte Instrumente (Förderung beruflicher Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Aktivierung und berufliche Eingliederung, Vermittlungsbudget, Reisekosten, Einstiegsgeld, Begleitende Hilfen für Selbstständige, Freie Förderung)
- 3.1.2.0.12.02 Beschäftigung schaffende Maßnahme zur Heranführung an den Arbeitsmarkt (Arbeitsgelegenheiten und Förderung von Arbeitsverhältnissen)
- 3.1.2.0.12.03 Spezielle Maßnahmen für Jüngere (Benachteiligtenförderung, Einstiegsqualifizierung)
- 3.1.2.0.12.04 Berufliche Rehabilitation und Schwerbehinderten-Förderung (Maßnahmekosten zur Teilhabe am Arbeitsleben, Zuschüsse an Arbeitgeber, Berufliche Weiterbildung)

Produkt

3.1.2.0.13

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.13	Kommunale Leistungen zur Eingliederung in Arbeit

verantwortlich

Steinbach, Doreen

Beschreibung

Das Jobcenter MAIA unterstützt erwerbsfähige Leistungsberechtigte umfassend mit dem Ziel der Eingliederung in Arbeit. Dazu erbringt das Jobcenter unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit alle im Einzelfall für die Eingliederung in Arbeit erforderlichen Leistungen.

Neben den bundesfinanzierten Eingliederungsleistungen sieht das SGB II auch kommunale Eingliederungsleistungen vor, insbesondere die Schuldnerberatung, die psychosoziale Betreuung und die Suchtberatung.

Der Landkreis als Träger eines kommunalen Jobcenters erbringt darüber hinaus im Einzelfall auch eigene Leistungen zur Eingliederung in Arbeit.

Auftragsgrundlage

§§ 14 und 16 a Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende - (SGB II)

Ziele

1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten
2. Verbesserung der Integration der Leistungsberechtigten in Erwerbstätigkeit
3. Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug
4. Verbesserung der Integration von bestimmten Zielgruppen in Erwerbstätigkeit
5. Steigerung der Qualität der Arbeitsergebnisse
6. Beibehaltung der hohen Kundenzufriedenheit

Leistung

- 3.1.2.0.13.01 Schuldnerberatung
- 3.1.2.0.13.02 Psychosoziale Beratung
- 3.1.2.0.13.03 Suchtberatung
- 3.1.2.0.13.04 Weitere kommunale Eingliederungsleistungen

Produkt

3.1.2.0.21

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.21	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende

verantwortlich

Schachtschneider, Ricky

Beschreibung

Die Leistungen zur Grundsicherung für erwerbsfähige Hilfebedürftige werden in Form von Geldleistungen erbracht und umfassen im Regelfall die Regelleistung und die Kosten der Unterkunft sowie im Einzelfall Leistungen für besondere Bedarfe. Außerdem werden Leistungen zur Eingliederung in Arbeit erbracht. Schließlich werden durch die Mitarbeiter des Jobcenters umfassende Beratungs- und Vermittlungsleistungen erbracht.

Die Verwaltung der Grundsicherung für erwerbsfähige Hilfebedürftige umfasst dabei die Kosten und Aufwendungen, die für die Leistungserbringung anfallen. Hierunter fallen die Personal- und Sachkosten, die dem Jobcenter MAIA bei der Aufgabenerledigung entstehen. Von den anfallenden Verwaltungskosten trägt der Landkreis einen Anteil von 15,2 % (kommunaler Finanzierungsanteil). Die restlichen 84,8 % der entstehenden Kosten erstattet der Bund auf der Grundlage der Kommunalträgerabrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV).

Auftragsgrundlage

§ 6 a Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende - Kommunalträgerzulassungsverordnung

Ziele

1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten
2. Verbesserung der Integration der Leistungsberechtigten in Erwerbstätigkeit
3. Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug
4. Verbesserung der Integration von bestimmten Zielgruppen in Erwerbstätigkeit
5. Steigerung der Qualität der Arbeitsergebnisse
6. Beibehaltung der hohen Kundenzufriedenheit

Produkt

3.1.2.0.22

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.22	Integrationsbegleiter - Bundesförderung

Beschreibung

Dieses Produkt wird nicht mehr beplant.

* Dieses Produkt wurde ab dem Haushaltsjahr 2015 von „Arbeitsförderprojekte“ in „Integrationsbegleiter“ umbenannt.

Produkt

3.1.2.0.23

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.23	Projekt STÄRKEN 50+

Beschreibung

Dieses Produkt wird nicht mehr beplant.

Produkt

3.1.2.0.24

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.24	Projekt LUNA

Beschreibung

Dieses Produkt wird nicht mehr beplant.

Produkt

3.1.2.0.25

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.25	Projekt START

verantwortlich

Steinbach, Doreen

Beschreibung

START ist ein Projekt zur Förderung von Arbeitsplätzen im Rahmen des Bundesprogramms „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“. Es werden 50 öffentlich geförderte Arbeitsplätze für Langzeitleistungsbezieher mit multiplen Vermittlungshemmnissen finanziert.

Der Projektzeitraum läuft vom 01.11.2015 bis 31.12.2018.

* Dieses Produkt wurde ab dem Haushaltsjahr 2017 von „Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose“ in „Projekt START“ umbenannt.

Auftragsgrundlage

Zuwendungsbescheid des Bundesverwaltungsamtes

Ziele

1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten
2. Verbesserung der Integrationschancen der Leistungsberechtigten in Erwerbstätigkeit
3. Reduzierung von langfristigem Leistungsbezug
4. Verbesserung der sozialen Teilhabe am Arbeitsmarkt

Produkt

3.1.2.0.26

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.26	Projekt Integrationsbegleitung (2015 - 2018)

verantwortlich

Steinbach, Doreen

Beschreibung

Es handelte sich um ein Projekt des Landes zur intensiven Betreuung und Begleitung der Vermittlung von Langzeitarbeitslosen, Alleinerziehenden und Familienbedarfsgemeinschaften.
Der Projektzeitraum läuft vom 31.07. 2015 bis 31.12.2018.

* Dieses Produkt wurde ab dem Haushaltsjahr 2017 von „Integrationsbegleiter - Landesförderung“ in „Projekt Integrationsbegleitung (2015 - 2018)“ umbenannt.

Auftragsgrundlage

Zuwendungsbescheid der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)

Ziele

1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten
2. Verbesserung der Integration der Leistungsberechtigten in Erwerbstätigkeit und Bildung
3. Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und Vorbereitung auf eine Erwerbsintegration
4. Verbesserung der sozialen Integration der geförderten Leistungsberechtigten
5. Stärkung und Festigung des Zusammenlebens in den Familienbedarfsgemeinschaften

Produkt

3.1.3.0.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber (AsylbLG und SGB XII)
Produktuntergruppe	3.1.3.0	Hilfe für Asylbewerber
Produkt	3.1.3.0.01	Hilfen für Asylbewerber

verantwortlich

Böttcher, Nicole

Beschreibung

Das Produkt umfasst Beratungen und nachrangige Leistungsgewährung zum Lebensunterhalt sowie die erforderliche soziale Betreuung für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge.

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Landesaufnahmegesetz (LAufnG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Ziele

1. Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts bis zur Beendigung des Asylverfahrens oder Feststellung des endgültigen Aufenthaltsstatus in Deutschland

Produkt

3.1.5.1.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.5	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Produktuntergruppe	3.1.5.1	Soziale Einrichtungen für Ältere
Produkt	3.1.5.1.01	Soziale Einrichtungen für Ältere (Altenheimbauprogramm)

Beschreibung

Das Produkt wird nicht mehr geplant.

Produkt

3.1.5.5.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.5	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Produktuntergruppe	3.1.5.5	Unterbringung von Asylbewerbern
Produkt	3.1.5.5.01	Unterbringung von Asylbewerbern

verantwortlich

Böttcher, Nicole

Beschreibung

Das Produkt umfasst die zur Bereitstellung und Erstausrüstung von Übergangswohnmöglichkeiten für Asylbewerber und geduldeten Flüchtlingen sowie zu deren Betreuung notwendigen Leistungen.

Auftragsgrundlage

Landesaufnahmegesetz (LAufnG)

Ziele

1. Bedarfsgerechte Unterbringung und Betreuung der Personengruppen nach § 2 LAufnG

Leistung

- 3.1.5.5.01.01 Bewirtschaftung von Übergangswohnheimen und Wohnungen für Flüchtlinge
- 3.1.5.5.01.02 Absicherung der sozialen Betreuung

Produkt

3.1.5.6.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.5	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Produktuntergruppe	3.1.5.6	Andere soziale Einrichtungen
Produkt	3.1.5.6.01	Andere soziale Einrichtungen

Beschreibung

Das Produkt wird nicht mehr beplant.

Produkt

3.3.1.0.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produktuntergruppe	3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	3.3.1.0.01	Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege

verantwortlich

Böttcher, Nicole

Beschreibung

Das Produkt umfasst Leistungen zur Gewährung von Zuwendungen an beauftragte Dritte für zielgruppenspezifische Dienstleistungen, zielgruppenübergreifende Aufgaben und Dienste.

Auftragsgrundlage

§§ 5, 11 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe (SGB XII)

Ziele

1. Stärkung der Selbsthilfekräfte
2. Sicherstellung notwendiger Angebote für sozialhilfeergänzende oder -ersetzende Maßnahmen unter Einbeziehung ehrenamtlichen Engagements und Gemeinwesenarbeit
3. Förderung von Koordination und Kooperation der Akteure

Leistung

3.3.1.0.01.01 Gewährung von Zuwendungen

Produkt

3.4.2.0.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.4.2	Regionale Arbeitsmarktpolitik
Produktuntergruppe	3.4.2.0	Regionalentwicklung
Produkt	3.4.2.0.01	Regionalentwicklung

verantwortlich

Vogel, Eveline

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Realisierung von Projekten zur Regionalentwicklung durch Integration von Langzeitarbeitslosen und die Verknüpfung aller relevanten Förderinstrumente zur Regionalentwicklung.

Auftragsgrundlage

§ 122 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zum Wesen und den Aufgaben des Landkreises;

Strategiebeschluss 2010 des Kreistages Potsdam-Mittelmark;

Richtlinie Regionalbudget des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen Brandenburg;

Richtlinie ILE/LEADER des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Brandenburg;

Richtlinie GA des Ministeriums der Wirtschaft des Landes Brandenburg

Ziele

1. nachhaltige Stärkung der Regionalentwicklung unter Einbeziehung arbeitsloser Männer und Frauen
2. Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung von arbeitslosen Männern und Frauen
3. Verbesserung der sozialen Eingliederung
4. Anregung von Akteurskooperationen und Netzwerkbildung vor Ort

Produkt

3.4.2.0.02

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.4.2	Regionale Arbeitsmarktpolitik
Produktuntergruppe	3.4.2.0	Regionalentwicklung
Produkt	3.4.2.0.02	Projekt STÄRKEN vor Ort

Beschreibung

Das Produkt wird nicht mehr beplant.

Produkt

3.4.2.0.03

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.4.2	Regionale Arbeitsmarktpolitik
Produktuntergruppe	3.4.2.0	Regionalentwicklung
Produkt	3.4.2.0.03	Projekt PM Netz Alleinerziehende Familie

Beschreibung

Das Produkt wird nicht mehr beplant.

Produkt

3.4.2.0.04

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.4.2	Regionale Arbeitsmarktpolitik
Produktuntergruppe	3.4.2.0	Regionalentwicklung
Produkt	3.4.2.0.04	Soziale Projekte mit ESF-Förderung

verantwortlich

Siggel, Mariana

Beschreibung

Als Projektträger wirkt der Landkreis auf die zielgerichtete Umsetzung von Projektideen hin, die für eine Vielfalt von Zielgruppen der interdisziplinären Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur sowie des vernetzten Zusammenwirkens der Akteure dienen. Zurückgegriffen wird dabei auf Programme in Umsetzung europäischer Strategien zur Verbesserung sozialer Chancen der Menschen sowie die Nutzung zweckgebundener Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds.

Auftragsgrundlage

Förderprogramme nach ESF-Strategie

Ziele

1. Nachhaltige Stärkung regionaler sozialer Infrastruktur und Hilfesysteme im Landkreis und Verbesserung des Zusammenwirkens von Akteuren.
2. Nutzung von Möglichkeiten der Einbeziehung von Förderprogrammen Dritter.

Produkt

3.5.1.0.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktuntergruppe	3.5.1.0	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	3.5.1.0.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

verantwortlich

Böttcher, Nicole

Beschreibung

Das Produkt umfasst Beratung und Umsetzung unterstützender Leistungsgewährung für bedürftige Personen in bestimmten besonderen Lebensphasen.(z.B. Bundesausbildungsförderung, Aufstiegsfortbildungsförderung, SED-Unrechtsbereinigungsgesetz)

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (SED-Unr.Ber.G.)

Ziele

1. Ausgleich besonderer Härten in bestimmten besonderen Lebensphasen

Produkt

3.6.1.2.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produktuntergruppe	3.6.1.2	Förderung von Kindern in Tagespflege
Produkt	3.6.1.2.01	Förderung von Kindern in Tagespflege

verantwortlich

Thinius, Regina

Beschreibung

Die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege ist ein wichtiger Bestandteil der Kindertagesbetreuung im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Neben der institutionellen Betreuung in einer Kindertagesstätte, der Betreuung in einer alternativen Betreuungsform (verlässliche Eltern-Kind-Gruppen) und der Integrierten Kindertagesbetreuung (IKTB) dient sie der Erfüllung des Rechtsanspruches gemäß § 24 SGB VIII.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Aachtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG), Zweites Gesetz zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (Kindertagesstättengesetz - KitaG)

Ziele

1. Der Landkreis sichert mit der Finanzierung der Kindertagesbetreuung in der Tagespflege ein bedarfsgerechtes Angebot.

Leistung

- 3.6.1.2.01.01 Finanzierung der Betreuung von Kindern in der Tagespflege
- 3.6.1.2.01.02 Erteilung der Pflegeerlaubnis zur Kindertagespflege
- 3.6.1.2.01.03 Fortbildung von Tagespflegepersonen

Produkt

3.6.2.0.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit
Produktuntergruppe	3.6.2.0	Jugendarbeit
Produkt	3.6.2.0.01	Jugendförderung §§ 11-14 SGB VIII

verantwortlich

Rudolph, Bodo

Beschreibung

Jugend- und Jugendsozialarbeit ist ein elementarer Bestandteil der sozialen Infrastruktur des Gemeinwesens. Die Förderung gemeinwesenorientierter Jugend- und Jugendsozialarbeit orientiert sich an den Zielen im Kinder-, Jugend- und Familienförderplan des Landkreises. Die Maßnahmen zur Zielerreichung dienen der Verbesserung der individuellen Lebensperspektiven der Kinder- und Jugendlichen durch adressatenorientierte und nutzerfreundliche Angebote. Die Arbeit erfolgt auf Basis fachlicher Standards (Qualität). Bei Bedarf sind vor Ort Ressourcen zu bündeln.

Auftragsgrundlage

§§ 11 bis 14, 75, 79a Sozialgesetzbuch Achstes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), §§ 16, 26 Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG), im Kinder-, Jugend- und Familienförderplan des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Ziele

1. Junge Menschen hinsichtlich ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen zu befähigen und zu fördern
2. Jungen Menschen Möglichkeiten zu schaffen, in denen sie mitbestimmen und mitgestalten können
3. Möglichkeiten anzubieten, in denen gesellschaftliches und soziales Engagement gelebt und Selbstbestimmung trainiert werden kann
4. Beiträge zu leisten, die positive Lebensbedingungen für junge Menschen erhalten bzw. schaffen
5. Die JugendarbeiterInnen und JugendsozialarbeiterInnen im Landkreis Potsdam-Mittelmark verstehen sich als aktive GemeinwesenarbeiterInnen und engagieren sich an der Gestaltung des Lebens und der Lebensbedingungen insbesondere der Kinder und Jugendlichen. Sie arbeiten sozialräumlich als Team eng, partnerschaftlich und bedarfsorientiert zusammen.

Leistung

- 3.6.2.0.01.01 Förderung gemeinwesenorientierter Jugend- und Jugendsozialarbeit
- 3.6.2.0.01.02 Förderung von Modellvorhaben und Projekten
- 3.6.2.0.01.03 Förderung von Maßnahmen der Berufsorientierung
- 3.6.2.0.01.04 Förderung des Ehrenamts in der Jugendarbeit
- 3.6.2.0.01.05 Förderung von Beratungsangeboten zur Konzeptentwicklung
- 3.6.2.0.01.06 Förderung des Kinder- und Jugendschutzes
- 3.6.2.0.01.07 Fachberatung für Träger und Fachkräfte
- 3.6.2.0.01.08 Anerkennung freier Träger als anerkannte Träger der Jugendhilfe

Produkt

3.6.3.0.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.0	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3.6.3.0.01	Maßnahmen und Leistungen der Jugendhilfe

verantwortlich

Rudolph, Bodo

Beschreibung

Personensorgeberechtigte können bei der Erziehung ihres Kindes oder Jugendlichen Hilfen zur Erziehung in Anspruch nehmen. Der (Rechts-)Anspruch auf diese Hilfeform setzt einen festgestellten Bedarf und eine geeignete Hilfeform voraus. Die Sorgeberechtigten müssen dem Hilfeangebot zustimmen und an der Umsetzung in der im Hilfeplanverfahren vereinbarten Form mitwirken.

Erziehungs- und Familienberatung unterstützt Eltern bei der Bewältigung von Trennungs- und Scheidungskonflikten sowie bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechtes durch Mediation. Für Mütter, Väter und junge Volljährige gibt es spezifische fachliche Angebote. Hierzu zählt die Betreuung durch die Jugendgerichtshilfe, die Betreuung in Notsituationen und die Hilfestellung für junge Volljährige. Beim Verdacht einer Kindeswohlgefährdung ist die fachliche Klärung und ggf. die Inobhutnahme oder Herausnahme des Kindes/Jugendlichen vorgesehen. Die Anrufung des Familiengerichts dient der rechtlichen Klärung, wenn zwischen den Sorgeberechtigten oder den Sorgeberechtigten und dem Jugendamt unterschiedliche fachliche und rechtliche Positionen vorhanden sind.

Auftragsgrundlage

insbesondere §§ 8a, 16, 17, 18, 19, 20, 27 bis 42, 50, 79a Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) -außer § 33 SGB VIII-, Jugendgerichtsgesetz (JGG), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), § 4 Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz - BKiSchG)

Ziele

1. Unterstützung und Hilfen für Familien, Kinder und Jugendliche, junge Menschen um schwierige Situationen im Zusammenleben, bei der Erziehung und Betreuung nachhaltig zu bewältigen
2. Stärkung der erzieherischen Kompetenz der Eltern, Förderung ihrer Selbstorganisation
3. Ermöglichung der altersgerechten Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
4. Angebote früher Hilfen, um die Entwicklung schwieriger Situationen zu vermeiden oder abzumildern.
5. Unterstützung vor und nach dem Verfahren vor dem Jugendgericht zur Vermeidung weiterer Delinquenz.
6. Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Vernachlässigung, Misshandlung und Missbrauch, (Kindeswohlgefährdung)
7. Entwicklung präventiver sozialräumlich orientierter Hilfesysteme

Leistung

- 3.6.3.0.01.01 Beratung von Eltern in Erziehungsangelegenheiten
- 3.6.3.0.01.02 Bearbeitung des Hilfeplanverfahrens
- 3.6.3.0.01.03 Beratung von Eltern bei Trennung und Scheidung
- 3.6.3.0.01.04 Beratung und Hilfestellung für Jugendliche/ junge Erwachsene
- 3.6.3.0.01.05 Bearbeitung von Inobhutnahmen
- 3.6.3.0.01.06 Mitwirkung in Familiengerichtlichen und Jugendgerichtlichen Verfahren
- 3.6.3.0.01.07 Beratung von Fachkräften zu Fragen des Kinderschutzes
- 3.6.3.0.01.08 Sonstige Leistungen (z.B. Mutter-Kind, Hilfe in Notsituationen)

Produkt

3.6.3.2.10

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie
Produkt	3.6.3.2.10	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

verantwortlich

Rudolph, Bodo

Beschreibung

Die Städte und Gemeinden des Landkreises und der Landkreis Potsdam-Mittelmark wollen gemeinsam die Prävention im Rahmen der Jugendhilfe in den Regionen ausbauen. Auf der Basis von Bedarfsprognosen und internationalen Erfahrungen messen die Partner der Förderung der Erziehung in der Familie durch regionale Angebote in Verbindung mit insbesondere Kindertagesbetreuung, Grundschule und den Fachkräften aus dem Gesundheitsbereich besondere Bedeutung bei.

Familien kennen und nutzen die Angebote der Unterstützung für Familien. Die Angebote früher Hilfen für Familien mit kleinen Kindern stehen dabei besonders im Fokus. Der Landkreis hat sich deshalb entschieden, Familienzentren mit einer breiten Angebotspalette vorzuhalten und weiter zu entwickeln. Darüber hinaus werden Einzelveranstaltungen in Form von Kursen und Projekten an wohnortnahen bzw. für Familien vertrauten Orten durchgeführt.

In Form von Beratungsangeboten findet die Allg. Förderung der Erziehung in der Familie zusätzlich im Rahmen der Erziehungs- und Familienberatung § 28 KJHG statt.

Auftragsgrundlage

§ 16, 79a Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), §§ 1-3 Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz - BKiSchG), Kinder-, Jugend- und Familienförderplan des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Ziele

1. Eltern werden unterstützt, ihre Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsarbeit zum Wohle ihrer Kinder zu gestalten. Sie sind darüber informiert, wie die Entwicklung von Kindern verläuft und welche Rolle sie selbst, ihre Kommunikation, ihre Nähe und ihr Verhalten dabei spielen. Sie erhalten dazu im Landkreis spezifische Beratungsangebote, Familienbildungsangebote und Informationsmaterialien, die ihr Wissen über kindliche Entwicklungsprozesse und ihre Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsarbeit fördern.
2. Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Kinderärzte/innen, Sozialarbeiter/innen, Paten nutzen die bestehenden Begegnungsorte, wie z. B. Familienzentren, für den regelmäßigen Austausch. Sie sind auch Anlaufstellen für Eltern in schwierigen Situationen. Landkreis und Kommunen schaffen dafür die Bedingungen.
3. Eltern in schwierigen Lebenslagen erhalten frühzeitig die für ein gelingendes Aufwachsen ihrer Kinder notwendige Unterstützung.
4. Eltern sind aktiv im Gemeinwesen und erhalten Anerkennung. Kommunen und Landkreis unterstützen Vereine, Initiativen und Aktivitäten von Eltern.
5. Kinder und Jugendliche wachsen altersentsprechend und gesund auf und haben Kontakt zu gleichaltrigen Kindern. Sie erhalten dazu in ihrem Lebensumfeld und im Kontext ihrer Familien frühzeitig die für ein gelingendes Aufwachsen notwendige Unterstützung.
6. Kinder erhalten die für ihre Sprachentwicklung frühzeitige Unterstützung.
7. Kinder und Jugendliche wachsen unversehrt und gewaltfrei auf. Sie wissen über ihre Rechte Bescheid und nutzen die alters- und zeitgemäßen Angebote der Beteiligung von Landkreis und Kommunen.

Leistung

- 3.6.3.2.10.01 Planung, Fachberatung, Förderung von Familienzentren
- 3.6.3.2.10.02 Förderung von Familienbildungsmaßnahmen
- 3.6.3.2.10.03 Förderung von präventiven Projekten in den Sozialräumen nach Bedarfsermittlung
- 3.6.3.2.10.04 Förderung von Mutter-Kind-Angeboten
- 3.6.3.2.10.05 Förderung von Ehrenamtsarbeit in der Prävention
- 3.6.3.2.10.06 Förderung vielfältiger Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte der Prävention

Produkt

3.6.3.3.70

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung
Produkt	3.6.3.3.70	Vollzeitpflege

verantwortlich

Rudolph, Bodo

Beschreibung

Vollzeitpflege ist eine Form der Hilfen zur Erziehung, die dem Kind oder Jugendlichen die Integration in einer außerhalb der Herkunftsfamilie existierenden privaten familiären Beziehungsstruktur (Pflegefamilie) ermöglicht, die seine individuelle und soziale Entwicklung fördert und vor Gefahren für sein Wohl schützt. Sie umfasst die Unterkunft, Betreuung und Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht, auf Dauer oder zeitlich befristet in einem privaten Haushalt außerhalb des Elternhauses.

Folgende Formen der Vollzeitpflege gibt es: Befristete Dauerpflege, Dauerpflege, Verwandtenpflege, Kurzzeitpflege, Bereitschaftspflege, Sonderpflege

Zu den Voraussetzungen für die Unterbringung eines Kindes oder Jugendlichen in einer Pflegefamilie gehören die Öffentlichkeitsarbeit, Informationen für und Werbung von potentiellen Pflegeeltern, die Qualifizierung von Pflegeeltern.

Weitere Bestandteile des Produktes sind die Mitwirkung am Hilfeplanverfahren, die Begleitung der Vermittlung und Anbahnung eines Pflegeverhältnisses, sowie die fortlaufende Begleitung und Beratung des Integrationsprozesses.

Auftragsgrundlage

Artikel 8, Artikel 9 Abs. 3, Artikel 16, Artikel 20 der UN – Konventionen über die Rechte des Kindes; Artikel 6 Abs. 1 und 3 Grundgesetz (GG);

§§ 1, 8a, 18 – 20, 21, 27, 35a, 41 i.V.m. § 33, 37 Abs.1, 2 und 3, 36, 38, 39, 40, 44, 61-66, 91, 94, 86, Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe;

§§ 1688, 1630, 1626 Abs. 3, 1684, 1685, 1631 Abs. 2, 1632 Abs. 4 BGB;

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG);

Am 13.03.2008 beschloss der Kreistag des Landkreises Potsdam-Mittelmark eine verstärkte Gewinnung von Pflegeeltern und in diesem Zuge strategische Grundsätze für den Aufgabenbereich Hilfen zur Erziehung.

Ziele

Es soll Kindern oder Jugendlichen deren Familien befristet oder langfristig ausfallen das Aufwachsen in einer Familie ermöglicht werden.

1. Dafür müssen geeignete Erwachsene gefunden werden, die mit den hilfebedürftigen Kindern oder Jugendlichen eine Lebensgemeinschaft eingehen, die dem familiären Charakter am ehesten entspricht, den Kindern und Jugendlichen ermöglichen dort aufzuwachsen, versorgt, betreut und erzogen zu werden.
2. Laut Beschluss des Kreistages sind geeignete Pflegefamilien zu suchen und zu qualifizieren, so dass bis 2010 ein Unterbringungsverhältnis von 2:1 und bis 2011 von 3:1 im stationären Bereich erreicht werden kann.
3. Etablierung eines neuen Erscheinungsbildes für das Pflegekinderwesen der gemeinsamen Fachstelle und damit verbunden einer intensiven Werbekampagne für potentielle Pflegeeltern.

Produkt

3.6.3.4.31

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.4	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach KJHG
Produkt	3.6.3.4.31	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (SGB VIII)

verantwortlich

Böttcher, Nicole

Beschreibung

Das Produkt umfasst Hilfen für Kinder und Jugendliche deren seelische Gesundheit beeinträchtigt ist und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft eingeschränkt ist.

Auftragsgrundlage

§ 35 a Sozialgesetzbuch (SGB) - Achstes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe

Ziele

1. Verbesserung der seelischen Gesundheit und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft aus der Perspektive der spezifischen Bedürfnisse behinderter Kinder und Jugendlicher

Produkt

3.6.3.5.21

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.5	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
Produkt	3.6.3.5.21	Adoptionsvermittlung (§ 51 i.V.m. § 2 AdVerMiG)

verantwortlich

Rudolph, Bodo

Beschreibung

Die Aufgabe Adoptionsvermittlung leistet das Jugendamt der Landeshauptstadt Potsdam auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für den Landkreis Potsdam-Mittelmark. Sie hat dazu eine Fachstelle eingerichtet, die die Aufgabe - auch für die Landkreise Havelland und Teltow-Fläming –mit folgenden Schwerpunkten wahrnimmt:

- die Beratung und Begleitung von abgebenden Eltern,
- die Beratung, Vorbereitung und Eignungsprüfung von Adoptionsbewerbern,
- die Vermittlung von Kindern in geeignete Adoptivfamilien,
- die Beratung und Betreuung von Adoptionsfamilien nach einer erfolgten Adoption,
- Stellungnahmen nach §§ 49 Abs. 1, 56 d FGG (auch bei Stiefeltern- und Verwandtenadoptionen),
- Beratung und Unterstützung von Adoptivkindern bei der Suche nach leiblichen Verwandten; Bearbeitung von Kontaktwünschen Angehöriger,
- die Beteiligung an Vermittlungen aus dem Ausland, soweit dies im Einzelfall sinnvoll ist und das Landesjugendamt dieses gestattet.

Auftragsgrundlage

§ 51 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe i. V. m. § 2 Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVerMiG), öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Beteiligten

Ziele

Gelingendes - altersgerechtes - Aufwachsen von Adoptivkindern:

- Die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle stellt eine effektive und kontinuierliche Arbeitsweise sicher.
- Der fachlichen Arbeit liegen definierte Normen und Standards zugrunde (Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement).

Produkt

3.6.3.9.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.9	Verwaltung der Jugendhilfe
Produkt	3.6.3.9.01	Verwaltung der Jugendhilfe

verantwortlich

Rudolph, Bodo

Beschreibung

Der Fachdienst Kinder/Jugend/Familie nimmt die Geschäfte der laufenden Verwaltung wahr und sichert so die Umsetzung der Aufgaben nach dem SGB VIII. Als Teil der zweigliedrigen Behörde "Jugendamt" sichert er die enge Kooperation mit dem Jugendhilfeausschuss. Die Verwaltung entscheidet im Rahmen der Satzung des Jugendamtes, der Beschlüsse der Vertretungskörperschaft und des Jugendhilfeausschusses.

Auftragsgrundlage

insbesondere der § 70 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - und die vom Kreistag verabschiedete Satzung des Jugendamtes; Stellenplan

Ziele

1. Die Verwaltungsmitarbeiter sind fachlich geeignet (Fachkräftegebot).
2. Eine bürger- und ortsnahe Leistungserbringung ist an vier Standorten im Landkreis gesichert.
3. Die Fachverantwortung ist mit der so genannten Ressourcenverantwortung gekoppelt.
4. Auf der Grundlage des SGB VIII sind der innere Aufbau der Verwaltung sowie alle Arbeitsabläufe nach den Bedürfnissen der Klienten strukturiert.
5. Die Verwaltung arbeitet sozialraumorientiert.

Produkt

3.6.3.9.02

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.9	Verwaltung der Jugendhilfe
Produkt	3.6.3.9.02	Kitapraaxisberatung

verantwortlich

Rudolph, Bodo

Beschreibung

Die Hauptaufgabe der Kitapraaxisberatung besteht zum einem in der Beratung von Eltern zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen hinsichtlich der Familienorientierung und Stärkung der Elternkompetenz und zum anderen in der fachlichen Beratung von Kindertageseinrichtungen und Trägern, der Qualifizierung der Fachkräfte, der Information und Vernetzung dieser, der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.

Auftragsgrundlage

§ 72 Abs. 3 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe -,
§ 10 Absatz 4 Kindertagesstättengesetz (KitaG)

Ziele

1. Familienorientierung, Stärkung der Elternkompetenz:

Kitapraaxisberatung trägt dazu bei, dass Tageseinrichtungen für Kinder die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern, die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen sowie den Eltern dabei helfen, Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren zu können.

2. Qualifizierung der Fachkräfte:

Die berufliche Eignung der pädagogischen Mitarbeiter in Kindertagesstätten durch Fortbildung und Beratung aufrechterhalten und weiterentwickeln.

3. Beratung der Träger

4. Qualitätsentwicklung:

Unterstützung und Begleitung von Qualitätsentwicklungsprozessen in Kindertagesstätten, Beratung zu Qualitätsfeststellungs- und Evaluationsverfahren, Sicherung erreichter Qualitätsstandards.

Produkt

3.6.3.9.03

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.9	Verwaltung der Jugendhilfe
Produkt	3.6.3.9.03	Verwaltung der Finanzhilfen für Familien

verantwortlich

Thinius, Regina

Beschreibung

Der Fachdienst Finanzhilfen für Familien ist ein Teil der Verwaltung des Jugendamtes. Das Jugendamt ist eine zweigliedrige Behörde und besteht aus Verwaltung und Jugendhilfeausschuss. Der Fachdienst nimmt die Geschäfte der laufenden Verwaltung wahr und sichert so die Umsetzung der Aufgaben nach dem SGB VIII sowie der vom Bund bzw. Land übertragenen Pflichtaufgaben. Weiterhin setzt er die Beschlüsse der Vertretungskörperschaft und des Jugendhilfeausschusses um.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) - Achten Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe -, Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Ziele

1. Die Verwaltungsmitarbeiter/innen sind fachlich geeignet (Fachkräftegebot) und qualifizieren sich ständig weiter.
2. Eine bürger- und ortsnahe Leistungserbringung, insbesondere bei direkten Dienstleistungen für Bürger des Landkreises, ist an vier Standorten im Landkreis gesichert.
3. Auf der Grundlage des SGB VIII sind der innere Aufbau der Verwaltung sowie alle Arbeitsabläufe nach den Bedürfnissen der Klienten strukturiert.

Produkt

3.6.5.0.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produktuntergruppe	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.0.01	Kindertagesbetreuung

verantwortlich

Thinius, Regina

Beschreibung

Bei sich ständig ändernden Bedingungen (Tariferhöhungen, Änderungen des Personalschlüssels, steigende Versorgungsquoten in der Kindertagesbetreuung) sichert der Landkreis gemeinsam mit den Kommunen die bedarfsgerechte Finanzierung aller Angebote der Kindertagesbetreuung. Die Eltern haben einen Elternbeitrag zu leisten. Durch geeignete Maßnahmen nimmt er Einfluss auf den qualitätsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung und schafft so die Voraussetzungen und den Rahmen für die altersgemäße Entwicklung aller Kinder im Landkreis.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Achten Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG), Zweites Gesetz zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (Kindertagesstättengesetz - KitaG)

Ziele

1. Gesetzeskonforme Finanzierung der Kindertagesbetreuung
2. Qualitätsgerechter Ausbau in der Kindertagesbetreuung
3. Altersgemäße Entwicklung der Kinder im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Leistung

- 3.6.5.0.01.01 Finanzierung von Kindertageseinrichtungen und alternativen Betreuungsformen für Kinder
- 3.6.5.0.01.02 Kostenausgleichszahlungen für Kinder, die im Landkreis wohnen und außerhalb des Landkreises betreut werden
- 3.6.5.0.01.03 Kostenausgleichszahlungen für Kinder, die außerhalb des Landkreises wohnen und in Kitas im Landkreis betreut werden
- 3.6.5.0.01.04 Übernahme von Kita-Kostenbeiträgen bei solchen Eltern, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sind, die geforderten Elternbeiträge zu bezahlen
- 3.6.5.0.01.05 Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in enger Kooperation mit den kreisangehörigen Kommunen und freien Trägern

Produkt

4.1.1.0.01

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	4.1.1	Krankenhäuser
Produktuntergruppe	4.1.1.0	Krankenhäuser
Produkt	4.1.1.0.01	Klinik Ernst von Bergmann Bad Belzig gGmbH

verantwortlich

Irmer, Monika

Beschreibung

Das Produkt umfasst lediglich noch die Abwicklung von Rückforderungen des Landkreises von ehemals zuviel gezahlten Eigenmitteln für die Komplexrekonstruktion des Kreiskrankenhauses Belzig. Die Produktbezeichnung wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2015/2016 von "Johanniter-Krankenhaus im Fläming" in "Klinik Ernst von Bergmann Bad Belzig gGmbH" geändert.

Auftragsgrundlage

Vertrag

Ziele

1. vollständige Eintreibung der offenen Forderung

Produkt

4.1.4.0.01

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produktuntergruppe	4.1.4.0	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	4.1.4.0.01	Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege

verantwortlich

Brinkmann, Karen

Beschreibung

Mit den im Produkt enthaltenen Leistungen erfüllt der Landkreis insbesondere die Aufgaben: Infektionsschutz, Hygiene, Umweltbezogener Gesundheitsschutz; Betreuung von psychisch kranken und abhängigkeitskranke Menschen, Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsförderung, Schutz der Gesundheit insbesondere von Kindern und Jugendlichen sowie Gesundheitsberichterstattung und Koordinierung von gesundheitlichen Leistungen und Angeboten.

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Gesundheitsdienstgesetz (BbgGDG), Kinder- und Jugendgesundheitsdienst-Verordnung (KJGDV), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG), Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG), Bundeskinderschutzgesetz (BKSchG)

Ziele

1. Die Menschen im Landkreis sind gesund.
2. Die Kinder im Landkreis entwickeln sich altersgemäß.
3. Alle Kinder in der Altersgruppe 30. bis 42. Lebensmonat werden untersucht.

Leistung

- 4.1.4.0.01.01 Amtsärztliche Untersuchung und Begutachtung
- 4.1.4.0.01.02 Badewasser- und Trinkwasserüberwachung
- 4.1.4.0.01.03 Verschiedene Beratungsleistungen (u.a. AIDS, Krebs, Tuberkulose, Umweltmedizin)
- 4.1.4.0.01.04 Behindertenberatung
- 4.1.4.0.01.05 Durchführung von Schutzimpfungen
- 4.1.4.0.01.06 Hygieneüberwachung und Belehrung von Beschäftigten im Umgang mit Lebensmitteln
- 4.1.4.0.01.07 Reihenuntersuchungen in Kita, Tagespflege und bei Hauskindern
- 4.1.4.0.01.08 Schuleingangsuntersuchung
- 4.1.4.0.01.09 Untersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- 4.1.4.0.01.10 Zahnärztliche Reihenuntersuchung bei Kindern
- 4.1.4.0.01.11 Beratung und Unterstützung bei psychischer Krankheit und Behinderung
- 4.1.4.0.01.12 Überwachung frei verkäuflicher Arzneimittel

Produkt

4.2.1.0.01

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produktuntergruppe	4.2.1.0	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.0.01	Förderung des Sports

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Mit diesem Produkt gewährt der Landkreis nach Maßgabe der Richtlinie des Landkreises zur Sportförderung und der gültigen Haushaltssatzung finanzielle Zuwendungen an Sportvereine im Landkreis und unterstützt die Arbeit des Kreissportbundes auf der Basis eines Leistungsvertrages.

Auftragsgrundlage

Kreisliche Förderrichtlinie sowie Leistungsvertrag mit dem Kreissportbund

Ziele

1. Schwerpunktbezogene Förderung des Breitensports

Leistung

4.2.1.0.01.01 Gewährung von Zuwendungen an den Kreissportbund

Produkt

5.1.1.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktuntergruppe	5.1.1.0	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.0.01	Geobasis- und Grundstücksmarktdaten

verantwortlich

Hagen, Heiner

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet das Erfassen, Führen und Bereitstellen von Geobasis- und Grundstücksmarktdaten.

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Vermessungsgesetz (BvgVermG), Baugesetzbuch (BauGB)

Ziele

1. Zeitnahe Bereitstellung von aktuellen Geobasis- und Grundstücksmarktdaten für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung

Leistung

- 5.1.1.0.01.01 Durchführung von amtlichen Vermessungen, Gebietstopografie, Bodensonderung
- 5.1.1.0.01.02 Qualitätsverbesserung der Geobasisdaten
- 5.1.1.0.01.03 Auswertung von Grundstückskaufverträgen
- 5.1.1.0.01.04 Prüfung und Übernahme von amtlichen Vermessungen
- 5.1.1.0.01.05 Übernahme von Veränderungen im Grundbuch
- 5.1.1.0.01.06 Führung des Liegenschaftskatasters im Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS)
- 5.1.1.0.01.07 Führung der automatisierten Kaufpreissammlung (AKS)
- 5.1.1.0.01.08 Ableitung von Bodenrichtwerten und Grundstücksmarktberichte
- 5.1.1.0.01.09 Überwachung der im Liegenschaftskataster nachzuweisenden baulichen Anlagen
- 5.1.1.0.01.10 Erteilung von Auskünften, Auszügen und Bescheinigungen aus dem Geobasisinformationssystem und aus der automatisierten Kaufpreissammlung

Produkt

5.1.1.0.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktuntergruppe	5.1.1.0	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.0.02	Kommunale Vermessungen

verantwortlich

Hagen, Heiner

Beschreibung

Vermessungen für kommunale Vorhaben auf dem Gebiet der städtebaulichen Planung und der Bauordnung nach Landesrecht.

Auftragsgrundlage

Dienstanweisung Nr. 25 - Koordinierung von Vermessungsleistungen

Ziele

1. Zeitnahe und bedarfsgerechte Erbringung von Vermessungsleistungen für kommunale Vorhaben

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung
Produktuntergruppe	5.2.1.0	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	5.2.1.0.01	Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht

verantwortlich

Schilling, Ulf

Beschreibung

Mit dem Produkt werden die Brandenburgische Bauordnung sowie andere rechtliche Vorschriften für die Errichtung, die Änderung, die Instandhaltung, die Nutzung oder Beseitigung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen vollzogen.

Auftragsgrundlage

Brandenburgische Bauordnung (BbgBO), Baugesetzbuch (BauGB), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg), Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (VwVGBbg)

Ziele

1. Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit
2. Abwehr von Gefahren in und an baulichen Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen

Leistung

- 5.2.1.0.01.01 Beratung und Information, Erteilung von Auskünften zu Vorhaben
- 5.2.1.0.01.02 Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis
- 5.2.1.0.01.03 Führung der Grundstücksdatei zu Dienstbarkeiten und Erteilung von Auskünften dazu
- 5.2.1.0.01.04 Bearbeitung von Abbruchanzeigen
- 5.2.1.0.01.05 Prüfung von Vorhaben im Vorbescheids-, Baugenehmigungs-, vereinfachten Baugenehmigungs- und Bauanzeigeverfahren einschl. Erteilung/Versagung von Genehmigungen für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung baulicher Anlagen und anderer Anlagen und Einrichtungen
- 5.2.1.0.01.06 Bauordnungsrechtliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Herstellung bauordnungsrechtlich rechtmäßiger Zustände (Baueinstellungsverfügung, Nutzungsuntersagung, Versiegelung, Beseitigungsverfügung)
- 5.2.1.0.01.07 Prüfung bautechnischer Nachweise (Standicherheit, Wärmeschutz, Schallschutz, bautechnischer Brandschutz)
- 5.2.1.0.01.08 Erteilung/Versagung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- 5.2.1.0.01.09 Erteilung von Fertigstellungsbescheinigungen mit und ohne Überprüfung der Bauausführung
- 5.2.1.0.01.10 Baurechtliche Entscheidungen in Verfahren externer Behörden, z. B. Immissionsschutz
- 5.2.1.0.01.11 Wiederkehrende Prüfungen sicherheitstechnischer Anlagen
- 5.2.1.0.01.12 Präventive Überprüfungen – Überprüfung außerhalb von Verfahren, z.B. auf Grund von Nachbarbeschwerden

Produkt

5.2.1.0.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung
Produktuntergruppe	5.2.1.0	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	5.2.1.0.02	Öffentliches Recht

verantwortlich

von Arend, Gernot

Beschreibung

Im Rahmen des Produktes wird die Rechtmäßigkeit von Bauleitplänen sowie örtlichen Bauvorschriften der Städte und Gemeinden geprüft. Des Weiteren enthält das Produkt Leistungen, welche sichern, dass der Landrat als Träger öffentlicher Belange (z. B. Natur- und Umweltschutz) abgestimmte Stellungnahmen in Planverfahren anderer Planungsträger (z. B. Gemeinden) einbringen kann.

Auftragsgrundlage

§§ 6, 10 (2) Baugesetzbuch (BauGB), § 81 Brandenburgische Bauordnung (BbgBO), Spezialgesetze wie Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG), LuftfahrtG, Bergrecht

Ziele

1. Beschleunigung von Baugenehmigungsverfahren und Bauleitverfahren
2. Stärkung wirtschaftlicher Impulse durch Gewährleistung rechtssicheren Baurechts
3. inhaltlich und zeitlich koordinierte Stellungnahme des Landrates als Träger öffentlicher Belange

Produkt

5.2.3.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.3	Denkmalschutz und -pflege
Produktuntergruppe	5.2.3.0	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	5.2.3.0.01	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich

von Arend, Gernot

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet Leistungen zum Schutz des vorhandenen Denkmalbestandes. Durch die jährliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln fördert der Landkreis Bauvorhaben des Denkmalschutzes.

Auftragsgrundlage

§ 16 Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz (BbgDSchG)

Ziele

1. Bewahrung des kulturellen Erbes
2. Schutz des vorhandenen Denkmalbestandes und Förderung von Maßnahmen zu ihrer Erhaltung

Leistung

- 5.2.3.0.01.01 Denkmalrechtliche Erlaubnis bzw. Versagung
- 5.2.3.0.01.02 Denkmalschutzförderung
- 5.2.3.0.01.03 Stellungnahmen in Bauleitverfahren
- 5.2.3.0.01.04 Stellungnahmen an andere Fachbehörden

Produkt

5.2.3.0.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.3	Denkmalschutz und -pflege
Produktuntergruppe	5.2.3.0	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	5.2.3.0.02	Heizhaus Süd Beelitz-Heilstätten

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Das Heizhaus Süd Beelitz-Heilstätten befindet sich im Eigentum des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Als technisches Denkmal wird es zu bestimmten Zeiten z.B. am Tag des Denkmals der Bevölkerung zugänglich gemacht.

Produkt

5.3.7.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft
Produktuntergruppe	5.3.7.0	Abfallwirtschaft
Produkt	5.3.7.0.01	Abfallwirtschaft

verantwortlich

Strunz, Hannes

Beschreibung

Nach dem Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetz sind die Landkreise und kreisfreien Städte öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger. Der Landkreis organisiert die öffentliche Abfallentsorgung als eine Aufgabe der Daseinsvorsorge.

Auftragsgrundlage

§ 2 Abs. 1 Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz (BbgAbfBodG)

§ 15 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KaW-/AbfG)

Ziele

1. Abfallvermeidung
2. Verringerung von Schadstoffen in Abfällen
3. schadlose und hochwertige Verwertung nicht vermeidbarer Abfälle
4. umweltverträgliche Beseitigung nicht verwertbarer Abfälle
5. Eine leistungsfähige aber kostengünstige Abfallentsorgung soll gewährleistet werden.

Produkt

5.3.7.0.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft
Produktuntergruppe	5.3.7.0	Abfallwirtschaft
Produkt	5.3.7.0.02	Betrieb gewerblicher Art "DSD"

verantwortlich

Strunz, Hannes

Beschreibung

Nach der Verpackungsverordnung (VerpackV) haben die Verpackungshersteller und der Handel Rücknahmeverpflichtungen für in Verkehr gebrachte Verpackungen aus Glas, Papier/Pappe und Verbundstoffen (Leichtstoffen). Von diesen Verpflichtungen können sie sich befreien, wenn sogenannte "Systembetreiber", wie z.B. die DSD GmbH, die Rücknahme und Verwertung übernehmen. Nach § 6 Abs. 4 VerpackV werden die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) für die dualen Systeme tätig (z.B. Abfallberatung) und erhalten dafür eine pauschale Abgeltung je Einwohner und Jahr, das sog. Nebenentgelt. Da hier durch den örE privatwirtschaftliche Aufgaben wahrgenommen werden, entsteht ein Betrieb gewerblicher Art, der steuerpflichtig ist.

Auftragsgrundlage

§ 6 Abs. 4 Satz 8 Verpackungsverordnung (VerpackV)

§ 1 Abs. 1 Nr. 6 und § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG)

Ziele

1. Die Aufgaben sind mit den vorhandenen Mitteln (Nebenentgelt) zu erfüllen, so dass der Teilhaushalt BgA "DSD" ausgeglichen ist.

Produkt

5.3.7.0.03

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft
Produktuntergruppe	5.3.7.0	Abfallwirtschaft
Produkt	5.3.7.0.03	Tierkörperbeseitigung

verantwortlich

Hahlweg, Sonja

Beschreibung

Tierkörperbeseitigung

Auftragsgrundlage

Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG) und nachfolgende

Produkt

5.4.2.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen
Produktuntergruppe	5.4.2.0	Kreisstraßen
Produkt	5.4.2.0.01	Straßenbauverwaltung

verantwortlich

Schadow, Jörg

Beschreibung

Für die Kreisstraßen hat der Landkreis Potsdam-Mittelmark als Träger der Straßenbaulast die Verkehrssicherungspflicht. Mit diesem Produkt werden Straßen- und Brückenneubauten (Investitionen) einschließlich kreisstraßenbegleitender Radwege realisiert. Darüber hinaus werden Deckensanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG), Verdingungsordnung für das Bauwesen (VOB), Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VOF), Richtlinie für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg - Teil kommunaler Straßenbau - (Rili KStB Bbg)

Ziele

1. Sicherung des Straßen- und Brückenzustandes auf Basis von einer Zustandsbenotung und somit Verbesserung der Infrastruktur des Landkreises auf der Grundlage des Kreisstraßenbauprogramms 2025
2. Halten der durchschnittlichen Straßenzustandsnote
3. Erfolgreiche Akquise von Fördermitteln für den Kreisstraßenbau

Leistung

- 5.4.2.0.01.01 Investitionen und Instandsetzung von Straße, Brücken, Durchlässen (Planung, Fördermittelakquise, Durchführung, Abrechnung)
- 5.4.2.0.01.02 Genehmigungsverfahren nach dem BbgStrG (Beteiligung Träger öffentlicher Belange)
- 5.4.2.0.01.03 Deckensanierungen

Produkt

5.4.2.0.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen
Produktuntergruppe	5.4.2.0	Kreisstraßen
Produkt	5.4.2.0.02	Kreisstraßenmeisterei

verantwortlich

Schadow, Jörg

Beschreibung

Für die Kreisstraßen hat der Landkreis Potsdam-Mittelmark als Träger der Straßenbaulast die Verkehrssicherungspflicht. Mit diesem Produkt wird die Instandhaltung (Unterhaltung/Instandsetzung) der Kreisstraßen realisiert.

Die Leistungen werden zum Teil auch für Dritte (insbesondere gegenüber kreisangehörige Kommunen) erbracht.

Auftragsgrundlage

Brandenburgische Straßengesetz (BbgStrG), Leistungsheft für den Straßenbetriebsdienst, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL)

Ziele

1. Verkehrssicherung auf den Kreisstraßen
2. Die Straßen werden instand gehalten.
3. Erhalt und Neuanlage von Alleen und Baumreihen

Leistung

- 5.4.2.0.02.01 Straßenunterhaltung
- 5.4.2.0.02.02 Motorisierte Straßenaufsicht
- 5.4.2.0.02.03 Winterdienst
- 5.4.2.0.02.04 Winterdienst - Leistungen gegenüber Gemeinden (steuerfrei)
- 5.4.2.0.02.05 Leistungen gegenüber Gemeinden (steuerpflichtig)
- 5.4.2.0.02.06 Leistungen für Dritte

Produkt

5.4.7.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV
Produktuntergruppe	5.4.7.0	ÖPNV
Produkt	5.4.7.0.01	Öffentlicher Personennahverkehr

verantwortlich

Reußner, Debra

Beschreibung

Der Landkreis ist zuständig für die Beauftragung sowie die Finanzierung und das Controlling der Leistungen des übrigen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Dazu beauftragt er Verkehrsunternehmen, auf der Grundlage des jeweils geltenden Nahverkehrsplanes die Buslinien zu bedienen. Gemeinsam mit den Gemeinden und Verkehrsunternehmen wird an der Optimierung Fahrstrecken, -takte und den Verknüpfungen mit dem Schienenverkehr gearbeitet. Gleichzeitig finanziert er Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur des ÖPNV in den kreisangehörigen Kommunen und Verkehrsunternehmen.

Auftragsgrundlage

Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Brandenburg (ÖPNV-Gesetz - ÖPNVG), Verordnung über die Finanzierung des übrigen öffentlichen Personennahverkehrs im Land Brandenburg (ÖPNV-Finanzierungsverordnung - ÖPNV-FV);
Richtlinie zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Ziele

1. Bereitstellung eines bedarfsorientierten ÖPNV-Angebotes, das nach wirtschaftlichen und Qualitätskriterien durchgeführt wird
2. Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur

Leistung

- 5.4.7.0.01.01 Erstellung und Fortschreibung von Verkehrsentwicklungs- und Nahverkehrsplan
- 5.4.7.0.01.02 Beauftragung, Finanzierung und Controlling der Verkehrsleistungen des überörtlichen Öffentlichen Personennahverkehrs (üÖPNV)
- 5.4.7.0.01.03 Förderung von Investitionen im Bereich der ÖPNV-Infrastruktur

Produkt

5.5.4.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege
Produktuntergruppe	5.5.4.0	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	5.5.4.0.01	Naturschutz und Landschaftspflege

verantwortlich

Dr. Ortner, Dorothee

Beschreibung

Umsetzung der Ziele und Grundsätze des Bundes- und Brandenburgischen Naturschutzgesetzes durch die Untere Naturschutzbehörde (UNB).

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Naturschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz

Ziele

1. Brandenburgs typische Landschaften und Naturräume sind naturnah zu erhalten.
2. Der Bestand wildlebender Pflanzen- und Tiergemeinschaften ist nachhaltig zu sichern.
3. Natürliche Gewässer einschließlich ihrer Uferzonen sind in einem weitgehend naturnahen Zustand zu erhalten oder angemessen zu renaturieren.
4. Bei der Erfüllung von Aufgaben der Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft sind die wechselseitigen Beziehungen zwischen dem Naturschutz und der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft besonders zu berücksichtigen.

Leistung

- 5.5.4.0.01.01 Durchführung und fachliche Bewertung der Landschaftsplanung
- 5.5.4.0.01.02 Naturschutzfachliche Begleitung der gesamten Bautätigkeit auf der Grundlage der Eingriffsregelung
- 5.5.4.0.01.03 Schutz, Betreuung, Management und die Ausweisung von Schutzgebieten oder Einzelobjekten wie geschützten Landschaftsbestandteilen und Naturdenkmälern
- 5.5.4.0.01.04 Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung von Alleen und geschützten Biotopen
- 5.5.4.0.01.05 Organisation der Umsetzung der Bewirtschaftungserlasse und Managementpläne in NATURA-2000 Gebieten
- 5.5.4.0.01.06 Steuerung von Erholung in Natur und Landschaft
- 5.5.4.0.01.07 Maßnahmen des operativen Artenschutzes und Entscheidungen über Ausnahmen und Befreiungen zum speziellen Artenschutz nach Bundesrecht
- 5.5.4.0.01.08 Kontrolle und Genehmigung von Zoos
- 5.5.4.0.01.09 Umsetzung der Brandenburgischen Baumschutzverordnung

Produkt

5.5.5.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft
Produktuntergruppe	5.5.5.0	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	5.5.5.0.01	Agrarförderung

verantwortlich

Rettig, Birgit

Beschreibung

Das Produkt gewährleistet die rechtmäßige Gewährung finanzieller Mittel der EU, des Bundes und des Landes an landwirtschaftliche Unternehmen als Preisausgleichszahlungen der EU sowie der Förderung von Leistungen der umweltgerechten landwirtschaftlichen Produktion und der Förderung zum Ausgleich von Standortnachteilen.

Auftragsgrundlage

§ 1 der VO des Landes Brandenburg über Zuständigkeiten nach der VO (EG) Nr. 1782/2003 des Rates vom 29.09.2003.

Produkt

5.5.5.0.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft
Produktuntergruppe	5.5.5.0	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	5.5.5.0.02	Agraraufsicht

verantwortlich

Rettig, Birgit

Beschreibung

Das Produkt umfasst den Landpachtverkehr, die Grundstücksverkehrsgenehmigung (§ 1 GrstLPZV), die Agrarstatistik (§ 2 AgrStatG-DVO) sowie die Düngemittelüberwachung (§ 1 DüngeZV).

Auftragsgrundlage

§ 1 der Verordnung des Landes Brandenburg über die Zuständigkeiten nach der VO (EG) Ne. 1782/2003 des Rates vom 29.09.2003

Leistung

- 5.5.5.0.02.01 Landpachtverkehr
- 5.5.5.0.02.02 Grundstücksverkehrsgenehmigung
- 5.5.5.0.02.03 Agrarstatistik
- 5.5.5.0.02.04 Düngemittelüberwachung

Produkt

5.6.1.0.11

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen
Produktuntergruppe	5.6.1.0	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	5.6.1.0.11	Abfallbehörde

verantwortlich

Dr. Ortner, Dorothee

Beschreibung

Verwaltungsrechtliche Überwachung auf dem Gebiet der Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung.

Auftragsgrundlage

§§ 40 und 61 Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) sowie alle gültigen untergesetzlichen Regelwerke und Verordnungen

Ziele

1. Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen
2. Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen

Leistung

- 5.6.1.0.11.01 Maßnahmen der Vermeidung und der Abfallbewirtschaftung
- 5.6.1.0.11.02 Durchsetzung von Maßnahmen, die den Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen unter Berücksichtigung des Vorsorge- und Nachhaltigkeitsprinzips am besten gewährleisten
- 5.6.1.0.11.03 Vorbereitung zur Wiederverwendung von Abfall
- 5.6.1.0.11.04 Recycling
- 5.6.1.0.11.05 Sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung
- 5.6.1.0.11.06 Abfallbeseitigung

Produkt

5.6.1.0.21

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen
Produktuntergruppe	5.6.1.0	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	5.6.1.0.21	Wasserwirtschaft

verantwortlich

Dr. Ortner, Dorothee

Beschreibung

Schutz der Gewässer vor Beeinträchtigungen und Verunreinigungen. Gewässeraufsicht, Gewässerbewirtschaftung sowie des Gewässerzustandes.

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) und alle gültigen untergesetzlichen Regelwerke und VO

Produkt

5.6.1.0.31

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen
Produktuntergruppe	5.6.1.0	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	5.6.1.0.31	Bodenschutz / Altlasten

verantwortlich

Dr. Ortner, Dorothee

Beschreibung

Schutz des Bodens vor negativen Beeinträchtigungen. Erfassung , Sicherung und Sanierung von Altlasten.

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV), Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und alle gültigen untergesetzlichen Regelwerke und VO

Produkt

5.7.1.0.11

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produktuntergruppe	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.0.11	Wirtschaftsförderung

verantwortlich

Vogel, Eveline

Beschreibung

Das Produkt umfasst, die Durchführung eigener Wirtschaftsförderprojekte des Landkreises Potsdam-Mittelmark, die Netzwerkarbeit, das Standortmarketing sowie die Unterstützung von Wirtschaftsförderprojekten Dritter. Weitere Inhalte des Produktes sind Ansiedlungsrunden/die Unterstützung in Genehmigungsverfahren, Lotsendienst und Coaching für Unternehmer, Vergleichsringarbeit, Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie und die Unterstützung der Nutzung regenerativer Energien und innovativer Technologien.

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), Strategie- und Kreistagsbeschlüsse des Kreistages Potsdam-Mittelmark, Leitbild des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Ziele

1. Festigung und Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Landkreises Potsdam-Mittelmark als attraktiver und innovativer Wirtschaftsstandort
2. Unterstützung und Stärkung der regionalen Wirtschaft und Landwirtschaft
3. Erstellung und Umsetzung der Energiestrategie des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Leistung

- 5.7.1.0.11.01 Durchführung von Wirtschaftsförderprojekten des Landkreises Potsdam-Mittelmark
- 5.7.1.0.11.02 Unterstützung von Wirtschaftsförderprojekten Dritter
- 5.7.1.0.11.03 Standortmarketing
- 5.7.1.0.11.04 Netzwerkarbeit zur Unterstützung der Wirtschaft
- 5.7.1.0.11.05 Unterstützung von Unternehmen
- 5.7.1.0.11.06 Unterstützung der Nutzung regenerativer und alternativer Energien

Produkt

5.7.5.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus
Produktuntergruppe	5.7.5.0	Tourismus
Produkt	5.7.5.0.01	Tourismus

verantwortlich

Vogel, Eveline

Beschreibung

Das Produkt Tourismus umfasst die Schaffung und den Erhalt touristischer Infrastruktur (Wander-, Rad- und Reitwege), die Unterstützung der Entwicklung und Vermarktung als Tourismusregion sowie die Koordinierung flankierender Maßnahmen zur Förderung des Tourismus.

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), Strategie- und Kreistagsbeschlüsse des Kreistages Potsdam-Mittelmark, Leitbild des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Ziele

1. Verbesserung der touristischen Angebote
2. Erhöhung des Bekanntheitsgrades und der Attraktivität des Landkreis Potsdam-Mittelmark sowie der Reisegebiete Havelland und Fäming

Leistung

- 5.7.5.0.01.01 Tourismusmarketing (Messen, Präsentationen, Medien)
- 5.7.5.0.01.02 Netzwerksarbeit (insbesondere Koordination und Unterstützung der Tourismusverbände)
- 5.7.5.0.01.03 Ausbau und Erhalt von Wander-, Rad- und Reitwegen
- 5.7.5.0.01.04 Förderung von Maßnahmen zur touristischen Entwicklung

Produkt**6.1.1.0.01**

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktuntergruppe	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6.1.1.0.01	Steuern und allgemeine Zuweisungen

verantwortlich

Sowada, Norman

Beschreibung

Hier werden Mittel wie Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen oder Investitionspauschalen dargestellt. Die Bewirtschaftung erfolgt innerhalb des Produktes Kämmerei.

Auftragsgrundlage

Produkt- und Kontenrahmen

Leistung

- 6.1.1.0.01.01 Allgemeine Schlüsselzuweisungen
- 6.1.1.0.01.02 Finanzausgleichsumlage
- 6.1.1.0.01.03 Erhebung des Schullastenausgleichs
- 6.1.1.0.01.04 Zuweisungen als Ausgleich für die Wahrnehmung übertragener Aufgaben

Produkt

6.1.1.0.02

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktuntergruppe	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6.1.1.0.02	Allgemeine Umlagen

verantwortlich

Sowada, Norman

Beschreibung

Zur Finanzierung der Aufgabenerfüllung des Landkreises erhebt der Landkreis eine Umlage von den kreisangehörigen Gemeinden (Kreisumlage). Die Kreisumlage besteht aus einem allgemeinen Teil sowie einem gemeindeindividuellen Teil, mit dem die Aufwendungen des Kreises für die Schulkosten abgegolten werden.

Auftragsgrundlage

§ 130 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) i.V.m. § 4 der Haushaltsatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Leistung

6.1.1.0.02.01 Erhebung der Kreisumlage

Produkt

6.1.1.0.03

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktuntergruppe	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6.1.1.0.03	Ausgleichsleistungen MAIA

verantwortlich

Schade, Bernd

Beschreibung

Zum Ausgleich der besonderen Belastungen im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende erhält der Landkreis Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen gemäß § 11 Abs. 3a FAG. Weiterhin erhält der Kreis einen Anteil an den Wohngeldeinsparungen des Landes.

Beide Zuweisungen richten sich in ihrer Höhe nach der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften beziehungsweise der Summe der Zahlungen für Kosten der Unterkunft im Landkreis sowie nach dem zur Verfügung stehenden Gesamtbudget. Die Höhe der Zuweisungen wird jährlich vom Land festgesetzt.

Die Produktbezeichnung wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2015/2016 von „Bedarfszuweisungen“ in „Ausgleichsleistungen MAIA“ geändert.

Auftragsgrundlage

§ 15 Brandenburgisches Finanzausgleichsgesetz (BbgFAG)

§ 5 Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch im Land Brandenburg (Bbg AG-SGB II)

Produkt**6.1.1.0.04**

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktuntergruppe	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6.1.1.0.04	Ausgleichsleistungen Jugendhilfe

verantwortlich

Rudolph, Bodo

Beschreibung

Zur Abmilderung besonderer einwohnerbezogener Belastungen im Bereich der Jugendhilfe erhält der Landkreis als Aufgabenträger von Leistungen nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch einen Sonderlastenausgleich. Der Verteilungsschlüssel zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten berücksichtigt jeweils zur Hälfte

a) die Summe der Fälle des Aufgabenträgers bei den Hilfen und Beratungen für junge Menschen und Familien gemäß §§ 27 bis 35 und § 35a des Achten Buches Sozialgesetzbuch zur entsprechenden Bevölkerungszahl sowie

b) den Anteil des Aufgabenträgers an der Summe der für jeden Aufgabenträger ermittelten Relation zwischen den Personen unter 18 Jahren in Bedarfsgemeinschaften und der Bevölkerung des Aufgabenträgers.

Die Höhe der Zuweisung wird jährlich vom Land festgesetzt.

Auftragsgrundlage

§ 15 Abs. 2 i.V.m. § 5 Abs. 2 Brandenburgisches Finanzausgleichsgesetz (BbgFAG)

Produkt

6.1.2.0.11

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktuntergruppe	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6.1.2.0.11	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich

Sowada, Norman

Beschreibung

Hier werden u.a. Zinseneinnahmen aus Wertpapieren und aus Inneren Darlehen nachgewiesen. Die Bewirtschaftung erfolgt überwiegend innerhalb des Produktes Kreiskasse.

Auftragsgrundlage

Produkt- und Kontenrahmen

Produkt

6.1.2.0.12

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktuntergruppe	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6.1.2.0.12	Zinsen für Kredite

verantwortlich

Sowada, Norman

Beschreibung

In diesem Produkt werden die Zinsen für längerfristige Kredite und Kassenkreditzinsen dargestellt. Die Bewirtschaftung erfolgt innerhalb des Produktes Kreiskasse.

Auftragsgrundlage

Produkt- und Kontenrahmen

Produkt

6.1.2.0.21

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktuntergruppe	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6.1.2.0.21	Kredite

verantwortlich

Sowada, Norman

Beschreibung

In diesem Produkt wird die Tilgung für Kredite nachgewiesen. Die Bewirtschaftung erfolgt innerhalb des Produktes Kreiskasse.

Auftragsgrundlage

VV Produkt- und Kontenrahmen

Produkt

7.1.1.0.01

Hauptproduktbereich	7	Stiftungen
Produktbereich	71	Stiftungen
Produktgruppe	7.1.1	Stiftungen
Produktuntergruppe	7.1.1.0	Stiftungen
Produkt	7.1.1.0.01	Stiftung zur Förderung von Kultur und Bildung

verantwortlich

Sowada, Norman

Beschreibung

Dieses Produkt dient der Vorbereitung einer Stiftung für Bildung und Kultur des Landkreises Potsdam-Mittelmark, die Projekte im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit fördert. Ein Schwerpunkt ist dabei die Förderung bildungsorientierter und kultureller Bedürfnisse.